

# Iffeldorfer leben

DAS UNABHÄNGIGE JOURNAL FÜR IFFELDORFER BÜRGER

Ausgabe 1/2024



**ANKÜNDIGUNG  
HOFFLOHMARKT 2024**

**TRADITIONELLER  
SENIOREN-  
NACHMITTAG DER  
GEMEINDE**

**FASCHINGSTREIBEN  
AM VITUSPLATZ**

ANZEIGE



## >> ACHTUNG KÜCHE

### Das Küchenumbau-Sorglos-Paket

Zeit für einen kompletten Küchenumbau?  
Wir stehen Ihnen mit unserer jahrelangen  
Erfahrung zur Seite, wählen die passenden  
Fachleute aus und koordinieren sämtliche  
Arbeitsschritte. Chaos stiften können Sie  
anschließend selbst.

#### DIE KÜCHE

Inhaberin Isabel Schiermeier  
Osterseenstraße 30b | 82393 Iffeldorf  
Mobil 0170 8600207  
[www.isabel-schiermeier.de](http://www.isabel-schiermeier.de)

DIE KÜCHE  
ISABEL SCHIERMEIER



ANZEIGE

# Immobilien Roland Schiermeier

Osterseenstraße 30b  
82393 Iffeldorf

[irs@roland-schiermeier.de](mailto:irs@roland-schiermeier.de)

Telefon 08856 1341  
Mobil 0171 457 14 86

[www.roland-schiermeier.de](http://www.roland-schiermeier.de)

Beratung  
Bewertung  
Vermietung  
Verkauf

*“ Sie suchen den richtigen  
Gesprächspartner  
zum Thema Immobilie?*

*Dann sollten wir uns  
jetzt kennenlernen! “*



**Roland Schiermeier**

Bankkaufmann und Ihr  
direkter Gesprächspartner

0171 457 14 86

# Liebe Iffeldorferinnen und Iffeldorfer!

**Donaudampfschiffahrtselektrizitätenhauptbetriebswerkbauunterbeamtengesellschaft- ein Wort, das die Zungen verknotet und die Köpfe zum Grübeln bringt. Doch während dieses monströse Ungetüm ein gewisses Maß an Verwirrung und Komplexität mit sich bringt, verspricht das Dorfjournal das genaue Gegenteil. Hier finden Sie keine verworrenen Konzepte oder undurchdringlichen Rätsel. Stattdessen laden wir Sie ein zu einer Reise durch die Schönheit und Einfachheit des Dorflebens.**

Während die ersten zarten Knospen an den Bäumen erscheinen und die Vögel ihr Lied des Neubeginns singen, öffnet sich eine Welt voller Möglichkeiten. Keine komplizierten Begriffe oder undurchsichtigen Wendungen, sondern klare, einfache Sprache, die Sie durch die Ereignisse und Geschichten unseres Dorfes führt. Wir möchten Sie ermutigen, sich von der Hektik des Alltags zu lösen und die kleinen Freuden des Lebens zu genießen. Ob es sich um die bunte Vielfalt des örtlichen Vereinslebens, das fröhliche Lachen der Menschen beim bunten Faschingstreiben oder einfach nur um einen ruhigen Spaziergang durch die schöne Landschaft handelt - das Dorfjournal ist Ihre Eintrittskarte zu all diesen besonderen Momenten.

So lassen Sie uns gemeinsam den Frühling willkommen heißen, mit offenen Armen und einem Herzen voller Vorfreude auf das, was kommen mag. Dazu wünschen wir Ihnen glückliche Tage, gefüllt mit Liebe, Lachen und den kleinen Wundern des Lebens.

**Robert Greil**

## KONTAKT

### Gemeinde Iffeldorf

Staltacher Str. 34, 82393 Iffeldorf

Tel. 08856 / 90 19 92-0, [gemeinde@iffeldorf.de](mailto:gemeinde@iffeldorf.de), [www.iffeldorf.de](http://www.iffeldorf.de)

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr,

Donnerstag von 15.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:

Montag von 18.00 – 19.00 Uhr, Donnerstag von 16.00 – 18.00 Uhr

### Verwaltungsgemeinschaft Seeshaupt – Iffeldorf:

#### Gemeinde Seeshaupt

Weilheimer Str. 3, 82402 Seeshaupt

Tel. 08801 / 90 71-0, [gemeinde@seeshaupt.de](mailto:gemeinde@seeshaupt.de), [www.seeshaupt.de](http://www.seeshaupt.de)

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr,

Donnerstag von 15.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde: Nach Vereinbarung.

## HINWEISE

Titelbild: vero design, Robert Greil

Urheberrecht: Alle im „**Iffeldorfer leben**“ erschienenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch Übersetzungen, vorbehalten. Reproduktionen, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen, nur mit schriftlicher Genehmigung der Gemeinde Iffeldorf.

Aus der Veröffentlichung kann nicht geschlossen werden, dass die beschriebene Lösung oder verwendete Bezeichnung frei von gewerblichen Schutzrechten ist.

Haftung: Für den Fall, dass im „**Iffeldorfer leben**“ unzutreffende Informationen enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit der Gemeinde Iffeldorf oder der Mitarbeiter in Betracht.

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unaufgeforderte Einsendungen aller Art übernimmt das Redaktionsteam keine Haftung.

## IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Gemeinde Iffeldorf

Staltacherstr. 34, 82393 Iffeldorf, Fon 08856/9019920

REDAKTIONELLE LEITUNG:

Robert Greil (v. i. S. d. P) [dorf@journal.iffeldorf.de](mailto:dorf@journal.iffeldorf.de)

REDAKTIONSTEAM: Robert Greil, Rudi Michl, Cornelia

Zachenhuber, Gerhard Färber, Rolf Böhme, Heiner Grupp

Verteilung: kostenlos in der Gemeinde Iffeldorf

REDAKTIONELLES SELBSTVERSTÄNDNIS: In einem Leitfaden haben wir die Eckpunkte unseres redaktionellen Selbstverständnisses zusammengefasst. Lesen Sie nach auf [journal.iffeldorf.de/Leitfaden](http://journal.iffeldorf.de/Leitfaden).

ANZEIGEN/ANZEIGENVERWALTUNG/MEDIABERATUNG

Robert Greil, [dorf@journal.iffeldorf.de](mailto:dorf@journal.iffeldorf.de),

Gültige Anzeigenpreisliste: Nr. 2/2022

Verteilung: kostenlos in der Gemeinde Iffeldorf

Auflage: 1.400 Exemplare, Erscheinungsweise: 4 Ausgaben pro Jahr

PRODUKTION Layout|Satz: vero design Renate Karletz, Benediktbeuern

Druck: Häuser Druck, Köln

**ERSCHEINUNGSTERMIN** der nächsten Ausgabe ist **22/23.06.2024** **REDAKTIONSSCHLUSS** ist der **17.05.2024**  
**ANZEIGENSCHLUSS** ist der **19.05.2024**



Hans Lang  
1. Bürgermeister  
von Iffeldorf

## Liebe Iffeldorferinnen, liebe Iffeldorfer,

**für die einen ist unser Landkreis bankrott, für die anderen kann er mit einer deutlichen Erhöhung der Kreisumlage noch gerettet werden. Wieder andere fordern eine nur sehr moderate Erhöhung der eh schon auf Rekordniveau liegenden Umlage, obwohl damit die Aufnahme weiterer Millionenkredite einhergeht. Eine Hypothek auf die Zukunft.**

Starke Einschnitte in kreisfinanzierten Zuständigkeiten sind bei allen Ansätzen sicher unvermeidlich. Der Landkreis muss den Gürtel sehr eng schnallen, um einen genehmigungsfähigen Haushalt hinzukriegen. Investitionsstaus werden größer, Investitionen in zukunftsfähige Infrastruktur gibt es nicht, sogenannte „Freiwillige Leistungen“, die schon längst zu Pflichtaufgaben erhoben werden müssten, werden gestrichen. Eine Abwärtsspirale, die nach einer deutlichen Erhöhung der Umlage schreit! Um diesem Dilemma zu entkommen, kam aus einer im Westen gelegenen Landkreis-Kommune der Appell, Mut zu zeigen und die kommunale Grund- und Gewerbesteuer auf einheitliche 400 Punkte festzusetzen. Wenn dem nicht so sei, wurde formuliert, so könne man von Ungerechtigkeit sprechen. In Iffeldorf liegen diese Sätze seit Jahren bei 320 Punkten (deutlich unter Kreisschnitt), und da bleiben sie auch bis auf weiteres. Ein kurzsichtiger und unbegründeter Appell, der an der Faktenlage vorbeigeht.

In der großen Politik werden die Geschichten über den größten Nettozahler in der Europäischen Union seit vielen Jahren bemüht. Bayern ist oft in den Schlagzeilen als größter Finanzier des Länderfinanzausgleichs, obwohl im Gegenzug Bundesmittel vereinnahmt werden: Nettobelastung?

Übertragen auf die Ebene der Kommunen könnte daraus die Argumentation abgeleitet werden, dass die „abzuführende Kreisumlage“ mit der „erhaltenen Schlüsselzuweisung“ (kommunaler Finanzausgleich) verrechnet wird und die „Nettozahlungen“ der Kommunen als Vergleich erhalten können.

Iffeldorf bekommt, und das ist gut so, seit vielen Jahren Null-Euro-Nix an Schlüsselzuweisung, wir können unseren Finanzbedarf aus der eigenen Finanzkraft decken. In absoluten Beträgen reduziert sich das Delta zu großen Landkreisgemeinden drastisch, umgerechnet auf „Nettozahlung/Einwohner“ zahlt Iffeldorf deutlich mehr (Faktor 1,8; fast das Doppelte) als die Kommune, aus der die Aufforderung zum Mut kam.

Wir bleiben sensibel, bringen uns ein in die Diskussion und behalten die Finanzen im Focus.

Mit allerbesten Grüßen

Ihr Hans Lang

ANZEIGE

Herzlich willkommen



DAS  
*Friseur*  
STÜBERL EDITH  
Meisterbetrieb

Anmeldung erwünscht

Am Bodenbach 4 | 82393 Iffeldorf | Tel: 0 88 56 / 67 02

ANZEIGE

*Einmaliges ...  
machen wir öfter!*



CAFE - KONDITOREI *Hofmark*

ANZEIGE



Jedes Haus ist ein handwerkliches Einzelstück, von der individuellen Planung bis zum Einzug. Auch Ihr Wunsch kann in Erfüllung gehen

**Zimmerei**  
Fenster & Türen  
Holzhäuser  
Balkone  
**THOMAS**

Häuser vom Thomas sind Wohlfühlhäuser

Seeshaupter Str. 14  
82393 Iffeldorf  
Tel.: 08856/2869  
info@zimmerei-thomas.de  
www.zimmerei-thomas.de



**Inhalt**

**AUS DEM RATHAUS**

Informationen zur Betreuung und Nothilfe . . . . . 6  
 Andreas Michl zum Zweiten Bürgermeister gewählt . . . . . 7  
 Kurz berichtet aus dem Rathaus . . . . . 8  
 Schließung der Bücherei im Gemeindezentrum . . . . . 10  
 Grundschüler besuchen den 1. Bürgermeister . . . . . 11

**UNSER GEMEINDELEBEN**

Faschingstreiben am Vitusplatz . . . . . 12  
 Stadtradeln 2024 – Iffeldorf ist wieder am Start . . . . . 16  
 Nächster Iffeldorfer Hof-Flohmarkt . . . . . 17  
 Stimmung gut, alles gut. . . . . 18  
 Vorstellung des Landesseniorenrates . . . . . 19  
 Die ärztliche Versorgung bleibt bestens gewährleistet . . . . . 20  
 Interkulturelle Vielfalt und Integration . . . . . 21  
 Das „Juze“ ist bereit für seine Gäste . . . . . 22  
 Günther Bierl feierte seinen 80. Geburtstag . . . . . 23  
 74. Hochzeitstag von Anna und Fritz Stoffl . . . . . 24  
 „Blumen sind das Lächeln der Erde“ . . . . . 25

**UNSER VEREINSLEBEN**

Zwergerrennen am Heuwinkelberg: 3 - 2 - 1 ab! . . . . . 28  
 Ergebnisse. . . . . 30  
 VERANSTALTUNGSHINWEIS . . . . . 30  
 Stocksützen - ein Sport nur für alte Herren? . . . . . 31  
 TSV Iffeldorf und Team Achala werden Schindelpaten . . . . . 32  
 Vorbereitungen für Maifest und Maibaum starten . . . . . 33  
 Bericht von der Jahreshauptversammlung  
 mit Neuwahlen . . . . . 34  
 Da bleibt einem ja fast die Luft weg . . . . . 35

**RÄTSEL**

Viel Spaß beim Finden und Raten! . . . . . 36  
 Sudoku - Rätselspaß . . . . . 37

**DIE KIRCHE**

Das Heilige Grab – frisch restauriert. . . . . 38

**UMWELT**

2023 ein Jahr im Zeitalter des Klimawandels? . . . . . 40  
 Musikkapelle bringt Schwung ins Dorfleben. . . . . 44  
 Perfekte musikalische Malerei . . . . . 45

**DAS REZEPT**

Reiberdatschi herzhaft- für Eilige. . . . . 47

## Informationen zur Betreuung und Nothilfe in der Gemeinde

### MEDIZINISCHE DIENSTE

#### Praktischer Arzt:

Gemeinschaftspraxis Seeshaupt  
Filiale Iffeldorf  
Tel. 08856 / 26 46

#### Zahnarzt:

Dr. Alexandra Sterz, Hofmark 13  
Tel. 08856 / 24 48

### NACHBARSCHAFTSHILFE

Nachbarschaftshilfe Iffeldorf e.V.,  
Ria Markowski (Vorsitzende)  
Tel. 08856 / 79 00  
Helfertelefon: 0151 560 60 732

### DEFIBRILLATOREN – STANDORTE

Rathaus,  
Staltacher Str. 34:  
An der Holzhütte hinter dem Rathaus

Landgasthof Osterseen,  
Hofmark 9:  
Im Zugang zur Mehrzweckhalle

Sportlerstüberl,  
Maffeistr. 9:  
Neben dem Eingang

Am Fohnsee  
Wasserwachthaus

ANZEIGE





Die Kunst des Blockbaus  
**Artifex**

»Wir lieben Holz.  
Wir lieben unsere Arbeit.  
Und das sieht man unseren  
Blockhäusern an.«

[www.artifex-blockbau.de](http://www.artifex-blockbau.de)  
Iffeldorf im Alten Torfwerk

ANZEIGE



**Wir klettern für Sie  
hoch hinaus!**

**Skytech**  
GmbH

**Industrieklettern  
Höhenarbeiten  
Baumarbeiten  
Baumuntersuchung  
Baumendoskopie  
Sturmschäden  
Fassadenarbeiten**

**Tel. 08801 - 9159883**

[www.skytech-gmbh.de](http://www.skytech-gmbh.de)  
Seeshaupter Str. 43, 82393 Iffeldorf  
[info@skytech-gmbh.de](mailto:info@skytech-gmbh.de)



WECHSEL IM GEMEINDERAT

## Andreas Michl zum Zweiten Bürgermeister gewählt

In der Februar-Sitzung des Gemeinderates war das Rücktrittsgesuch des Zweiten Bürgermeisters Georg Goldhofer Auslöser von Veränderungen.

Die Gründe für seinen Rücktritt als Zweiter Bürgermeister und Gemeinderat liegen laut Georg Goldhofer ausschließlich im beruflichen und privaten Bereich. Die Wahrnehmung seiner Aufgaben, so wie er das in den ersten Jahren seiner Amtszeit als Stellvertreter des Bürgermeisters leisten konnte, sei ihm nicht mehr möglich, sein eigener Anspruch an dieses Amt nicht mehr erfüllbar.

Eine Entscheidung, die großen Respekt verdient, die aber sehr viel Bedauern bei Gemeinderat und Bürgermeister auslöste. Mit Georg Goldhofer scheidet ein sachkundiger, überlegt und besonnen handelnder Kollege aus dem Gremium aus, der oft genug Beratungen mit völlig neuen und wertvollen Betrachtungen bereicherte. Der Gemeinderat verliert mit ihm einen guten Zuhörer und Analytiker, einen sympathischen Mitstreiter, der mit seinem feinen Humor das Klima im Gemeinderat mitgeprägt hat. Begleitet von den besten Wünschen wurde Georg mit großem Applaus verabschiedet.

Als Nachrückerin nahm noch in derselben Sitzung Martina Greiner (CSU) das Ehrenamt als Gemeinderätin an. Sie folgt Georg Goldhofer auch in fast allen Ausschussmitgliedschaften. Als beinahe ständiger Gast in den Sitzungen ist sie mit der Arbeit des Gemeinderates und mit der Sitzungskultur bestens vertraut. Mit den Wünschen für ein gutes Miteinander, Motivation und Bestätigung für und in der neuen Aufgabe nahm Martina Platz im Rat.



Die Verabschiedung von zweitem Bürgermeister Georg Goldhofer

Schließlich folgte noch die Wahl des Nachfolgers von Georg Goldhofer im Amt des Zweiten Bürgermeisters. Als einziger Kandidat wurde Andreas Michl (CSU) vorgeschlagen. Beim geheimen Wahlvorgang wurde Andi Michl einstimmig zum Zweiten Bürgermeister gewählt. Ein sehr schönes Ergebnis, das die Akzeptanz und das Vertrauen in ihn eindrucksvoll bestätigte. Die schon seit langem hohe Präsenz im Rathaus wird nun – neben Bau- und Projektaufgaben - um neue Themenfelder bereichert. Die Fortführung des guten und vertrauensvollen Miteinanders der drei Affoltdorfer Bürgermeister ist mit Andi Michl gesichert!

Text: Hans Lang, Fotos: Rundschau Penzberg



Die Vereidigung von neuem zweitem Bürgermeister Andreas Michl



Die Vereidigung des neuen Gemeinderatsmitglieds Martina Greiner



## Kurz berichtet aus dem Rathaus



### Winterdienst und Schneebruchereignisse in Iffeldorf

Ob am 1. Advents-Wochenende mit knappen 50 cm Neuschnee oder in der zweiten Januarwoche mit schwerem Nassschnee - unsere Bauhofmitarbeiter hatten den Winterdienst selbst unter schwierigsten Bedingungen immer im Griff. Auch die Feuerwehr war im Dezember zwei Tage im Dauereinsatz, um Straßen freizuschneiden und Schneebruchbedrohungen zu beseitigen.

Am Freitag, den 1. Dezember, beging die Gemeindeverwaltung den Jahresabschluss 2023, der traditionell mit allen Angestellten und Partnern, die der Gemeinde verbunden sind, gefeiert wird. Die Mitarbeiter des Bauhofs waren nicht dabei, sie waren im Räumeeinsatz, da sie der prognostizierten Schneemenge mit diesem Abendeinsatz die Wucht nehmen wollten. Eine gute Strategie, wie sich am darauffolgenden Samstagmorgen herausstellte, als die neu gefallenen Schneemassen ab 5 Uhr früh in kurzer Zeit beseitigt werden konnten.

Viele Aktive der Freiwilligen Feuerwehr waren an diesem Wochenende auch im Dauereinsatz, um Gemeindestraßen oder private Anwesen von umgestürzten Bäumen und herabgestürzten Ästen zu befreien oder vor „hängenden“ Bäumen zu schützen.

Dafür ein herzliches Dankeschön!



### Altpapier und Kartonagen

Im Mai dieses Jahres findet die letzte Altpapier-/Kartonagensammlung durch Iffeldorfer Vereine statt. Im Juni wird dann erstmals die „Blaue Papiertonne“ von einem Entsorgungsunternehmen der EVA geleert. Diese Tonne, die es für Privathaushalte nur im Format 240 Liter gibt, wird von der EVA kostenlos zur Verfügung gestellt, wie bisher die grauen Säcke. Die Leerungen erfolgen im Rhythmus von 4 Wochen (13 Leerungen/Jahr). Die Tonne **muss nicht** genommen werden, dann sind aber Altpapier und Kartonagen bei den Wertstoffhöfen abzugeben.

Alle Haushalte werden vom Landratsamt und der EVA bezüglich der Einführung der Blauen Papiertonne noch gesondert angeschrieben. Auf Basis dieses Informationsschreibens kann jeder Haushalt für sich, können mehrere Haushalte gemeinsam entscheiden, ob und wenn ja, wo eine Tonne genutzt werden soll.

In Iffeldorf wird es neben der Möglichkeit, „Deinking-Ware“, also Zeitungen, Zeitschriften und Kataloge an der Grüngutannahmestelle zu entsorgen (nur vorsortiert) kein weiteres Entsorgungsangebot der EVA geben. Kartonagen müssen also bei Verzicht auf die Tonne nach Penzberg-Schönmühl bzw. künftig nach Dürnhausen/Sindelsdorf verbracht werden.

Rückfragen können bei der Abfallberatung der EVA oder auch bei der Gemeinde Iffeldorf platziert werden.





## Alpenbus kommt

Ab Ende 2024 bzw. Anfang 2025 soll der Alpenbus an den Wochenenden (Sa./So.) auch Station in Iffeldorf machen. Der Bus verkehrt im Stundentakt zwischen Murnau, Penzberg und Bad Tölz, die Betriebszeit wird täglich von 07:00 Uhr bis 20:00 Uhr (Samstag) bzw. 19:00 Uhr (Sonntag) sein. Von Montag bis Freitag fährt der Bus das Roche-Werk in Penzberg an. Davon könnten wir im besten Fall durch eine Reduzierung des Pkw-Verkehrs in der Hofmark, der Penzberger und der Kochler Straße profitieren. An den Wochenenden soll er Ausflüglern ermöglichen, ohne eigenes Auto zu den Osterseen zu kommen. Wir Iffeldorfer können mit diesem Bus entspannt, für kleines Geld und ohne Parkplatzsuche nach Murnau oder Bad Tölz zum Shoppen, Flanieren oder Einkehren fahren. Die Liste der Möglichkeiten ist damit sicher nicht erschöpft.

## Vorkaufsrecht Pfarrhof und Umgriff

Für den Fall, dass sich die katholische Kirche irgendwann vom Pfarrhof und den umgebenden Flurstücken trennen will, hat die Gemeinde Iffeldorf ab sofort ein Vorkaufsrecht. Bürgermeister und Gemeinderat wollen mit dieser Vorkaufsrechtssatzung zwei Dinge ermöglichen:

- Erhalt des Ensembles Pfarrhof, Pfarrzentrum und Pfarrgarten;
- Ggf. Schaffung von Wohnraum für Einheimische auf den südlich anschließenden Flurstücken;

Im Vordergrund steht aber bei allen Beteiligten die Hoffnung, dass der Verkauf nicht angedacht wird, weil der Pfarrhof weiter seiner Bestimmung entsprechend gebraucht wird.

## Glasfaserausbau

Die vielen negativen Erfahrungen und Störungen, die beim Glasfaserausbau registriert werden mussten, haben die Gemeinde bewogen, zusammen mit den Nachbargemeinden Seeshaupt, Antdorf, Habach und Sindelsdorf ein klärendes Gespräch mit der Telekom zu führen.

Das im Dezember zugesagte und geplante Gespräch fand nun am 15. Februar im Rathaus statt. Alle erforderlichen Partner waren zugegen und folgende Abmachungen/Vereinbarungen wurden eröffnet und getroffen:

- Qualitätsoffensive der Telekom mit der beauftragten Firma FiGlas;
- Hauptsache: Schulung der ausführenden Kräfte
- Deutliche Erhöhung (ca. Verdreifachung) der Bauaufsichtszeiten durch Telekom;
- Einführung eines Dokumentationssystem, das in Echtzeit am offenen Graben die Ausführungsqualität dokumentiert;
- Einführung eines Funktionspostfaches für kundenseitige Hinweise/Beschwerden zur Bauausführung bei der Telekom; Adresse: [glasfaser-iffeldorf@telekom.de](mailto:glasfaser-iffeldorf@telekom.de)

Für Ende April wurde ein Review vereinbart, um die Wirkung dieser Maßnahmen zu bewerten und ggf. weitere Maßnahmen einzuleiten.

Die Gemeindeverwaltung wird ab Beginn weiterer Längsverkabelungen in den Straßen/Wegen wieder auf der Homepage informieren.

Texte: Hans Lang, Fotos: Michael Nachtmann, vero design

ANZEIGE

**Greil das ist geil**

Tankstelle Greil  
Seeshaupter Straße 10 · 82393 Iffeldorf  
Tel 0 88 56 | 8 03 67 27 · [www.ts-greil.de](http://www.ts-greil.de)

**WIR ÜBERZEUGEN DURCH  
MEHR SERVICE  
FAIRE PREISE  
TOP LEISTUNG  
NACHHALTIGKEIT**

zum Beispiel mit RECUP  
(Pfandbecher für Coffee-to-Go)  
oder unserer

**HAMMER-WÄSCHE  
100% QUALITÄT  
40% SCHNELLER**



## Schließung der Bücherei im Gemeindezentrum

Die gemeindliche Bücherei wurde am Ende des letzten Jahres geschlossen, da diese seit der Pandemie immer weniger genutzt wurde.



Mit einem herzlichen Dankeschön überreichte zum Abschied Bürgermeister Hans Lang Blumen an Christa Kroiß und Josef Reichgruber für 13 Jahre ehrenamtliches Engagement in der Bücherei. Vor allem die Iffeldorfer Kinder mit Lesestoff zu versorgen, war den beiden ein großes Anliegen. Aktuell laufen Gespräche mit der Stadtbücherei in Penzberg, der Interimsschulleitung und der Gemeindeverwaltung über eine Wiederaufnahme der Buchausleihe für die Iffeldorfer Grundschüler.

Text: Christine Trischberger,

Foto: Franziska Seliger, Penzberger Merkur

STADT **Bücherei** PENZBERG

**SCHAU  
MAL  
REIN!**

**Wir haben das Richtige für alle Lebenslagen.**

Bücher \* Beratung \* Basteln  
Comics \* Kakao \* Zeitschriften  
Fernleihe von Fachbüchern \* Lernplätze  
Mangas \* Milchkaffee \* mitmachen  
Sessel \* Schatzkammer \* Spiele

**Stadtbücherei Penzberg**  
**Wir haben viele gute Seiten**

Dienstag	10.30 - 17.30	Karlstr. 23 - Rathauspassage 82377 Penzberg Telefon 08856 / 813 750   <a href="http://www.buecherei-penzberg.de">www.buecherei-penzberg.de</a>
Mittwoch	9.30 - 12.30	
Donnerstag	10.30 - 19.00	
Freitag	10.30 - 17.30	
Samstag	9.30 - 12.30	

ANZEIGE

**GARTEN GESTALTUNG**  
**Michael LUTZE**

Weylerstr 6b  
82340 Feldafing

Tel: 08158 - 8221  
Fax: 08158 - 8239

E-Mail: [Michael-Lutze@gmx.net](mailto:Michael-Lutze@gmx.net)



## Grundschüler besuchen den 1. Bürgermeister

Wollten Sie schon immer Bürgermeister werden? Sind Sie jeden Tag im Rathaus?  
Wurde vor dem Rathaus schon einmal demonstriert? Wer war in Ihrer Kindheit Ihr Vorbild?  
Diese und andere Fragen stellten die Viertklässler der hiesigen Grundschule  
dem 1. Bürgermeister, Hans Lang.



Viele Fragen hatten die Viertklässler der Grundschule Iffeldorf, als sie am 28. November 2023 das Rathaus in Iffeldorf besuchten. Zunächst durften die Kinder alle Räumlichkeiten und Abteilungen (Einwohnermeldeamt, Bauamt, ...) im Rathaus besichtigen. Anschließend stellte sich der Erste Bürgermeister Hans Lang im Bürgersaal den Fragen der Schülerinnen und Schüler. Als kleine Stärkung durften sich alle eine kleine Zuckertüte mit auf den Weg zurück zur Schule nehmen.

*Text: Christine Trischberger, Foto: Veronika Biersack*

Fragestunde der Viertklässler  
bei Bürgermeister Lang

ANZEIGE



HOTEL & LANDGASTHOF  
OSTERSEEN

Hotel & Landgasthof Osterseen \*\*\* Superior  
Moritz Link, Hofmark 9, D-82393 Iffeldorf  
Tel. +49 (0) 8856 - 928 60  
[www.landgasthof-osterseen.de](http://www.landgasthof-osterseen.de)



Genießen Sie  
bayerische Schmankerl,  
mit einzigartiger Aussicht  
auf unserer Sonnenterrasse.



Auf Ihren Besuch freut sich  
Moritz Link mit Team

FASCHING IN IFFELDORF

## Faschingstreiben am Vitusplatz

Nach dem großen Erfolg im Vorjahr luden die beiden Prinzengarden vom TSV Iffeldorf am 28. Januar 2024 wieder zum Faschingstreiben ein und der Vitusplatz verwandelte sich erneut in eine bunte Faschingsbühne.



Kindergarde mit ihrem Gardemarsch



Ausmarsch über den Vitusplatz



Kleine Faschingsnarren



Sportliche Männer



Trainerinnen „Schaf“ und „Hase“ (Tanja und Dani)



Die Gardemädchen der Teenie-Garde

Mit der zweiten Auflage der Outdoor-Veranstaltung erfüllten sich die beiden Gardes des TSV mit ihren Trainerinnen den Wunsch, ihr Heimatdorf an ihrer Faschingsbegeisterung teilhaben zu lassen. Die Mädchen der Kinder- und Jugendgarde waren bestens auf diesen Sonntag vorbereitet. Ihre Auftritte, mit denen sie bereits zuvor bei verschiedenen Gardetreffen und Faschingsbällen das Publikum begeistern konnten, galten immer als Höhepunkte.

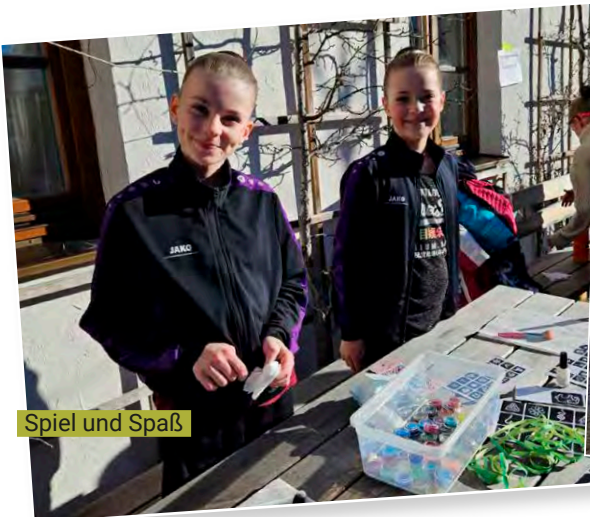
Das traumhaft warme Wetter trug zur ausgelassenen Stimmung bei, die Sonne lachte vom Himmel und rund 200 Gäste tummelten sich auf dem Vitusplatz. Für die Kinder wurden wieder verschiedene Spielstationen angeboten, an denen sie ihre Geschicklichkeit erproben oder sich mit Haut-Tattoos verzieren lassen konnten.



Kunstwerke am Kuchenbuffet



Showtänze der Kinder...



Spiel und Spaß



... und der Teenies



Gardemarsch der Teenies



Garde-Mamas in „Action“



... und so viele Besucher schauen zu!

Wie im vergangenen Jahr gab es ein riesiges Kuchenbuffet, Gummibärchenspieße und dazu warme und kalte Getränke. Hier war ordentlich was los, was auch einige Wochenend-Touristen anzog, die gleich fröhlich mitfeierten.

Das bunte Outdoor-Faschingstreiben scheint sich zu einem beliebten Event für die ganze Familie zu entwickeln und die kleinen und großen Gardemädchen waren am Ende sehr stolz auf ihre erfolgreiche Veranstaltung. Danke an dieser Stelle allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die die Durchführung der Faschingsparty wieder möglich gemacht haben! Ihr seid die Besten!

Text und Fotos: Tanja Bosch



Auch Iffeldorf war stark vertreten am 4.2. bei der großen Demonstration in Penzberg. Angesichts der wachsenden Spaltung in der Gesellschaft hatten Penzberger Bürgerinnen und Bürger dazu aufgerufen. In wohlthuend überparteilichen und sachlichen Worten appellierten die Veranstalter an die Menschen auf dem Stadtplatz, sich aktiv für den Erhalt der Demokratie einzusetzen und Flagge zu zeigen – für Toleranz, Respekt und Wahrung der Menschenrechte,

gegen Hass und Fremdenfeindlichkeit. Dass diese Werte auch hier im Dorf uneingeschränkt bejaht und auch gelebt werden, davon zeugte die große Zahl an Iffeldorfern unter den knapp 2000 Teilnehmern. Man spürte deutlich: Nicht nur „Penzberg ist bunt“, sondern auch Iffeldorf schaut nicht weg und steht auf für Demokratie und Vielfalt in unserem Land.

*Text: Heiner Grupp, Foto: Wolfgang Schörner*

ANZEIGE

# Weltweit vertreten als Spezialist für professionelle Agrar- und Klimatechnik. In Iffeldorf zuhause.



**GAUGELE** ■ Tel. 08856-9366-0 ■ [www.gaugele.de](http://www.gaugele.de)



STADTRADELN

## Stadtradeln 2024 – Iffeldorf ist wieder am Start

Zum dritten Mal nimmt die Gemeinde Iffeldorf am Stadtradeln-Wettbewerb teil.

Lassen Sie uns wieder gemeinsam vom 20.05. bis 09.06.2024 für mehr Radförderung, Klimaschutz und Bewegung im Alltag radeln!

Alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde, beziehungsweise alle Personen, die in der Gemeinde arbeiten, einem Verein angehören, eine Schule besuchen oder ehrenamtlich tätig sind, können teilnehmen und Kilometer sammeln.

Wie immer besteht auch die Möglichkeit, sich zu einem Team zusammenzuschließen und gemeinsam gegen andere Teams anzutreten. Nähere Informationen zur Anmeldung/Registrierung erhalten Sie im Internet auf <https://www.stadtradeln.de> oder über die Homepage der Gemeinde Iffeldorf <https://www.iffeldorf.de>.

*Text und Foto: Christine Trischberger*





HOFFLOHMARKT

## Nächster Iffeldorfer Hof-Flohmarkt

**In diesem Jahr findet am Samstag, den 8. Juni, von 10 bis 16 Uhr der inzwischen fünfte „Iffeldorfer Hof-Flohmarkt“ in zahlreichen Höfen, Gärten und Garagen statt. Er wird bei jedem Wetter durchgeführt, Anmeldungen sind ab Mitte April möglich.**

Die Flyer mit allen Informationen werden rechtzeitig an alle Iffeldorfer Haushalte verteilt und liegen auch in den örtlichen Geschäften aus. Die Teilnahme kostet - wie bei den letzten Hof-Flohmärkten - 5 Euro.

Ein eventueller Überschuss wird wieder für einen guten Zweck gespendet. Jeder gemeldete Hof wird mit einem eigenen Punkt auf dem Lageplan eingezeichnet. Die Verteilung des Infoflyers mit dem Lageplan in Iffeldorf und den umliegenden Gemeinden beginnt ab Mitte Mai. Auch online und über die Presse wird kräftig geworben.

Mit Schildern oder Luftballons vor Ort kann am 8.6. schon von Weitem auf den eigenen Stand aufmerksam gemacht werden. Der Iffeldorfer Hof-Flohmarkt ist – nicht nur aufgrund der einzigartig hohen Beteiligung - inzwischen in der ganzen Region bekannt. Beim letzten Iffeldorfer

Hof-Flohmarkt 2022 haben rund 200 Höfe teilgenommen und es gab an vielen Stellen im Dorf Nachbarschaftsfeste.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung!  
Text und Foto: Andreas Ludewig, Logo: k13design

ANZEIGE



**Andreas  
Michl**

**Zimmerei  
Holzbau  
Planungsbüro  
Baubetreuung  
Energieberatung**

Osterseenstraße 15  
82393 Iffeldorf  
Tel.: 088 56 / 80 41 91  
Mobil: 01 73 / 387 27 17



SENIORENNACHMITTAG

## Stimmung gut, alles gut

**Närrisch gut gelaunt erwartete Bürgermeister Hans Lang mit seinen KollegInnen vom Gemeinderat am Faschingssamstag die Besucher zum Seniorennachmittag der Gemeinde in der Mehrzweckhalle. Alle Iffeldorferinnen und Iffeldorfer ab 65 Jahren hatte man eingeladen, und viele, viele kamen.**

Über 200 Jung- und Alt-Senioren ließen sich zu den schmissigen Klängen der Musikkapelle (in kleiner, aber feiner Besetzung) Kaffee und selbstgebackenen Kuchen schmecken und genossen anschließend ein buntes Unterhaltungsprogramm.

Mit einem schwingvollen Auftritt konnten die Kinder- und die Teenie-Garde vom TSV den Saal begeistern, später strapazierte die Laienspielgruppe die Lachmuskeln des Publikums mit drei kurzen Szenen aus dem Alltag – ganz nah am richtigen Leben!

Das machte allen Appetit auf das traditionelle Schnitzel mit Kartoffelsalat aus der Landgasthof-Küche, das wie alles andere auch auf Kosten der Gemeinde serviert wurde. Neben Essen, Trinken, Zuhören und Zuschauen kam der gemütliche Ratsch selbstverständlich nicht zu kurz, sodass

die Zeit wie im Flug verging und es schon dämmerte, als sich die Letzten auf den Heimweg machten.

Fazit: Der Seniorennachmittag ist und bleibt eine feste und schöne Einrichtung im Gemeindeleben! Dafür gebührt allen Aktiven ein großes Dankeschön, allen voran den unermüdlich arbeitenden Damen und Herren des Gemeinderates um Bürgermeister Hans Lang, den ebenso fleißigen Musikanten und dem Team vom Landgasthof um Moritz Link!

*Text und Foto: Heiner Grupp*





SENIOREN

## Vorstellung des Landesseniorenrates

**Die Erwartungen an das Leben im Alter und die damit verbundenen Bedürfnisse haben sich in den letzten Jahrzehnten stark verändert.**

**Die ältere Generation setzt sich heute sehr viel bewusster und intensiver mit der Frage auseinander, wie sie im Alter leben und wohnen möchte.**

In Anbetracht der demographischen Entwicklung wurden deshalb Seniorenbeauftragte in den Gemeinden berufen, durch die die Forderungen, Wünsche und Bedürfnisse der älteren Generation gegenüber der Gemeindepolitik und der Verwaltung geäußert werden können. Um dieses Anliegen auf eine breite Basis zu stellen, hat am 10. März 2023 der Bayer. Landtag das Bayerische Seniorenmitwirkungsgesetz beschlossen. Damit wird eine parteipolitisch neutrale, überkonfessionelle und organisierte Form der politischen Beteiligung älterer Menschen geschaffen – der Landesseniorenrat. Dessen politische Arbeit wird eine Landesversammlung leiten, die sich aus Delegierten und einem Vorstand zusammensetzt.

Der Regierungsbezirk Oberbayern hat als Vertreterin für den Landkreis Weilheim-Schongau - neben Dr. Elisabeth Wagner aus Schongau und Verena Pahlke aus Bernried - die Seniorenbeauftragte der Gemeinde Iffeldorf, Ria Markowski, in den Landesseniorenrat gewählt. Sie kann somit auch die Interessen der Iffeldorfer Seniorinnen und Senioren auf Landesebene mit vertreten.

### Aufgaben des Landesseniorenrates

Der Landesseniorenrat ist ein Gremium der Meinungsbildung, der Interessenvertretung sowie des Erfahrungsaustausches auf dem Gebiet der Seniorenpolitik. Er ist sowohl

für die Seniorenvertretungen in den Gemeinden und Landkreisen Ansprechpartner, Ratgeber und Unterstützer für deren Arbeit vor Ort als auch Vertreter seniorenspezifischer Interessen auf Landesebene, insbesondere gegenüber dem Landtag und der Staatsregierung. Im Einzelnen sind die Aufgaben des Landesseniorenrats in Art. 5 des Seniorenmitwirkungsgesetzes geregelt.

Die Bestimmung sieht unter anderem vor, dass der Landesseniorenrat zu allen Gesetzes-, Verordnungs- und sonstigen wichtigen Vorhaben der Staatsregierung angehört werden soll, soweit sie im Schwerpunkt seniorenbezogene Themen behandeln oder berühren. (Quelle: <https://www.landesseniorenrat.bayern.de>)

Der demografische Wandel ist ein stetiger Prozess, der auch in unserer täglichen Kommunalpolitik mitgedacht werden muss. Dies heißt, die Zukunft im Blick zu haben und immer wieder aufs Neue zu überprüfen, welche Folgen unsere Entscheidungen von heute für unser Dorf von morgen haben. Demografische Kommunalpolitik muss Zusammenhalt organisieren, um allen Generationen ein gutes Leben zu ermöglichen.

*Text: Ria Markowski, Seniorenbeauftragte der Gemeinde Iffeldorf*

ANZEIGE

***Gut Aiderbichl!***  
***Wir helfen Tieren!***

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

**Unser Gut ist täglich geöffnet von 9:00 bis 18:00.**

**Gut Aiderbichl Iffeldorf . Osterseehof 1 . 82393 Iffeldorf/Bayern (Ortsteil Staltach). Tel. 08801-9156550**



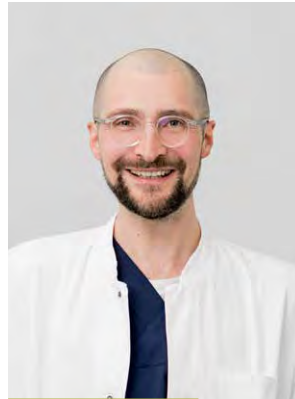
PRAXISÜBERGABE IN IFFELDORF

## Die ärztliche Versorgung bleibt bestens gewährleistet

Die Gemeinschaftspraxis Seeshaupt hat zum 15.01.2024 die Praxis von Dietmar Neumaier, der diese nach 23 Jahren zum Jahresende 2023 geschlossen hat, als zweite Filiale nach Eberfing übernommen.



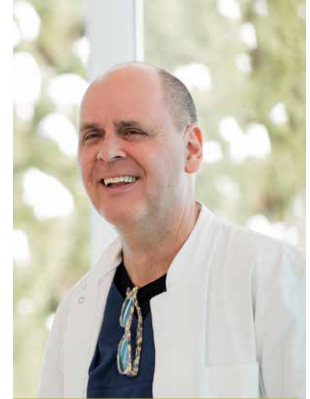
Dr. med. Reinhard Fuchs



Benjamin Reuter



Dr. med. Eva Dittrich



Dr. med. Christian Siebert

Der Praxissitz bleibt unverändert in den Räumen in der Staltacher Str. 17. Auch die bisherige Arzthelferin bleibt vor Ort. Die Ärztin Dr. Eva Dittrich sowie die Ärzte Benjamin Reuter, Dr. Christian Siebert und Dr. Reinhard Fuchs kümmern sich jetzt um die Iffeldorfer Patientinnen und Patienten.

Bitte buchen Sie Ihre Termine telefonisch (08801/462) oder online (seeshaupt@gemeinschaftspraxis-seeshaupt.de) über die Gemeinschaftspraxis Seeshaupt; auch Rezeptanforderungen sollen darüber erfolgen.

Außerhalb der Öffnungszeiten gibt es einen täglichen Notdienst (auch am Wochenende) bis 22 Uhr, bei dem die/der jeweils diensthabende Ärztin / Arzt im Notfall unter der Praxisnummer in Seeshaupt erreichbar ist.

### Kontaktdaten:

Gemeinschaftspraxis Seeshaupt  
Filiale Iffeldorf  
Staltacher Str. 17  
82393 Iffeldorf  
Tel. 08856/2646  
Fax: 08856/936046  
Mail: [iffeldorf@gemeinschaftspraxis-seeshaupt.de](mailto:iffeldorf@gemeinschaftspraxis-seeshaupt.de)

### Öffnungszeiten:

Montag: 08:00 - 11:30 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr  
Dienstag: 08:30 - 11:30 Uhr  
Mittwoch: 08:00 - 11:30 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr  
Donnerstag: 08:00 - 11:30 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr  
Freitag: 08:30 - 11:30 Uhr

ANZEIGE

### AvM® Möbel

Nachhaltig einrichten – natürlich leben  
Giftfreie Massivholzmöbel - kein Tropenholz  
Geölte Oberflächen – natürliche Materialien



Hergestellt in Deutschland & Österreich

**Bett** Tisch Stuhl Bank **Chairbert**  
Schrank Regal Kindermöbel  
individuelle Massivholzküche & Möbel

**Bettsystem** Lattenrost Naturmatratze  
Bettdecke Kissen Unterbett

Lampe Accessoires Interieur Kunst  
Naturfellprodukt Holzspielzeug

**Getreidemühle** Backbrett Besteck  
Messer u.v.m.



chairbert

Onlineshop - Laden - Beratung



[www.avm-moebel.de](http://www.avm-moebel.de)

[www.ökoquent.de](http://www.ökoquent.de)

Norbert Günther  
Schreinermeister / Betriebswirt

[info@avm-moebel.de](mailto:info@avm-moebel.de)

Mobil 0171 - 30 47 965  
Iffeldorf 08856 - 93 55 66 1

Wir freuen uns, dass Sie den Iffeldorfern auch in Zukunft eine gute ärztliche Versorgung bieten und begrüßen Sie sehr herzlich! Ebenso herzlich bedanken wir uns bei Herrn Neumaier für seine ausgezeichneten ärztlichen Dienste über all die Jahre und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute!

Text: Conny Zachenhuber,

Fotos: Gemeinschaftspraxis Seeshaupt



AK ASYL

## Interkulturelle Vielfalt und Integration

**Unsere Gemeinde ist in den letzten Jahren vielfältiger geworden. Besonders sichtbar wurde es seit 2015, als Geflüchtete in Iffeldorf Zuflucht gefunden haben und wir seitdem in unserem Dorf wertvolle Erfahrungen in Bezug auf Zuwanderung und Integration gemacht haben.**

In Iffeldorf leben derzeit 46 geflüchtete Menschen unterschiedlichster Herkunft. Die meisten von ihnen sind aus Kriegsgebieten geflüchtet, wurden in ihrem Land wegen ihrer politischen oder religiösen Einstellung verfolgt und hoffen auf ein Leben in Freiheit und Sicherheit, ohne Hunger und Angst für sich und ihre Kinder. Die verstärkte Zuwanderung von Geflüchteten in den vergangenen Jahren machte es im Landkreis erforderlich, ein Integrationskonzept zu erstellen, das den Rahmen vorgibt, um ein strukturiertes und zielorientiertes Handeln aller Akteure in diesem Kontext zu unterstützen. Dieses Integrationskonzept, das mit verschiedenen Arbeitsgruppen für unseren Landkreis erstellt wurde, gibt den Akteuren Möglichkeiten an die Hand, die zeigen, dass Integration gelingen kann - jedoch nur, wenn Engagement von allen Seiten vorhanden ist. Die Grundhaltung, das gemeinsame „Menschsein“ über die Unterschiede zu setzen, kennzeichnet dieses Integrationskonzept. Es zeigt auf, dass wir eben in erster Linie nicht Syrer oder Türkin, Bayerin oder Preuße, Afghane, Nigerianer oder Südtiroler sind, sondern mit unantastbarer Würde ausgestattete Menschen.

Das Integrationskonzept zeigt nicht nur eine gemeinsame Haltung, sondern macht klar, welche Herausforderungen, Mängel und Probleme existieren, und bildet eine gute Grundlage für die Weiterarbeit in diesem Thema, das gesellschaftspolitisch von großer Bedeutung für den sozialen Frieden und das Gemeinwohl im Landkreis und in unserem Dorf ist. Integration ist kein Selbstläufer. Sie erfordert Engagement von vielen Seiten. Basis für alle ist dabei unser Grundgesetz sowie die allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen. Integration ist ein gedeihliches Miteinander und besteht aus Annäherung, gegenseitiger Auseinandersetzung und Kommunikation, aber auch aus dem Finden von Gemeinsamkeiten und Unterschieden sowie der Übernahme gemeinschaftlicher Verantwortung von allen in gleicher Weise. Voraussetzung jedoch ist, dass ein jeder zur Veränderung bereit sein muss.

Seit vielen Jahren haben wir Erfahrungen in der Integrationsarbeit gesammelt. Entwicklungen in unserer Gesellschaft, wachsende Differenzierungen und eine steigende Zahl der Zuwanderung stellen uns verstärkt vor neue Aufgaben. Es ist notwendig, dass eine neue Kultur des Zusammenlebens entwickelt werden muss, die auf Vorhandenem aufbaut und die gesellschaftlichen Verände-

rungsprozesse mit einbezieht. Dazu müssen wir bereit sein und dafür tragen Politik und Verwaltung besondere Verantwortung.

In Iffeldorf sind wir uns dieser Verantwortung bewusst, denn Integration geschieht vor Ort. Wir leben in Frieden, mit Respekt, Toleranz, Hilfsbereitschaft, Weltoffenheit, Demokratie und Transparenz. Dass dies die Bausteine für eine Welt sind, in der wir heute und in Zukunft leben möchten, sollte für uns von höchster Bedeutung sein. Integration erfordert Einsatz - pragmatisch, menschlich und mit finanziellen Mitteln. Wenn es den Akteuren gelingt, von Handlungsfeldern wie Sprache, Bildung und Arbeit einiges erfolgreich umzusetzen, können wir alle davon profitieren. Wir müssen die strategische Bedeutung der Integrationsarbeit erkennen, denn Faktoren wie die demografische Entwicklung und der Strukturwandel treiben diese Entwicklung an.

Wer mehr über die Handlungsfelder des Integrationskonzeptes und dessen Umsetzung erfahren möchte, findet auf der Homepage des Landratsamtes Weilheim-Schongau <https://www.weilheim-schongau.de> weitere Informationen.

*Text: AK Asyl Ria Markowski,*

*Quelle: Integrationskonzept LRA WM-SOG*

ANZEIGE





Billiard und Spielraum

GEMEINDE IFFELDORF

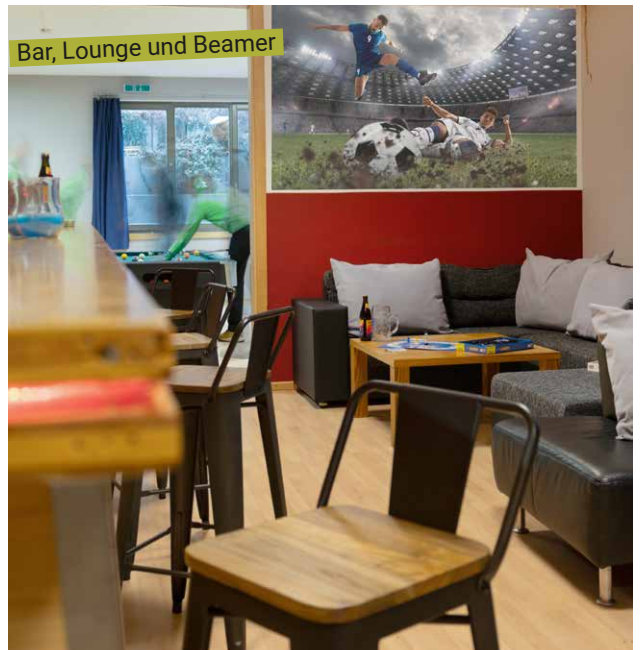
## Das „Juze“ ist bereit für seine Gäste

**Nach einer gewissen Ertüchtigung steht das Jugendzentrum den Iffeldorfer Jugendlichen und auch für private Anlässe wieder zur Verfügung. Was es dort alles gibt, wie man das Juze nutzen kann und welche Anmeldemöglichkeiten bestehen, lesen Sie hier.**

Das Jugendzentrum gibt es bereits seit 2006. Im vergangenen Jahr wurde das „Juze“ durch fleißige Helfer auf Vordermann gebracht und erstrahlt nun in neuem Glanz. Im Keller des Pfarrzentrums haben die Jugendlichen somit einen ansprechenden Ort zum Treffen, Austauschen und Zusammensein.

Der Aufenthalt verspricht dank Playstation incl. Beamer und Leinwand, Billardtisch, Kicker, Dart und zahlreicher Brettspiele nicht langweilig zu werden. Für die passende Partyatmosphäre sorgen eine große Theke mit Getränken, eine Lounge sowie eine Musikanlage.

Während der Öffnungszeiten steht das Juze ausschließlich den Iffeldorfer Jugendlichen zur Verfügung. Außerhalb dieser Zeiten können die Räume auch für private Feiern gemietet werden. Für Iffeldorfer Jugendliche und hiesige Vereine ist dies sogar kostenlos möglich.



Bar, Lounge und Beamer



Interessierte finden Informationen, Öffnungszeiten wie auch Nutzungsbedingungen und Formulare über die Gemeindehomepage [www.iffeldorf.de/jugendzentrum](http://www.iffeldorf.de/jugendzentrum). Über Instagram ([juze.iffeldorf](https://www.instagram.com/juze.iffeldorf)) werden stets die aktuellsten Meldungen veröffentlicht.



Eine eigene WhatsApp-Gruppe existiert ebenfalls. Der Jugendreferent der Gemeinde Iffeldorf, Markus Degen (Mobil: 0151-23449396), gibt gerne weitere Auskünfte und nimmt euch in die WhatsApp-Gruppe auf.

Text: Jugendreferent Markus Degen  
Fotos: Andrea Heydolph Fotografie, Freepik  
Grafische Gestaltung (Fotos, Flyer): K13 Design

## Günther Bierl feierte seinen 80. Geburtstag

Am 06. Februar 2024 wurde der langjährige Wirt des Sportheims 80 Jahre alt. Familie und Freunde feierten mit ihm.

Geboren und aufgewachsen sind Günther Bierl und seine Zwillingsschwester, die heute in Penzberg lebt, in Iffeldorf. Günther machte eine Ausbildung zum Werkzeugmacher und arbeitete auf Baustellen in München und Penzberg. Nebenher bewirtete er zusammen mit seiner Frau Gabi mit viel Herzblut 36 Jahre lang bis 2017 das Sportheim in Iffeldorf. Mit Gabi, die er 1968 auf dem Fußballer-Ball kennengelernt hatte, ist er seit 1972 verheiratet. Die beiden haben zwei Kinder und drei Enkelkinder, von denen das älteste in Lissabon lebt.

In seiner Freizeit war Günther immer sehr aktiv: Fußball und Mountainbikefahren gehörten zu seinen Hobbies. Außerdem unternahm er gerne Wochenendausflüge mit Freunden und schöne Reisen mit seiner Frau, zum Beispiel nach Afrika und Thailand.



Gerne besuchen die beiden immer noch ihren Enkel in Lissabon – bald ist wieder ein Besuch dort geplant.

Auch **Iffeldorfer leben** gratuliert und wünscht weiter gute Gesundheit!

Text: Conny Zachenhuber  
Foto: Privat



## 74. Hochzeitstag von Anna und Fritz Stoffl

Die Feste muss man feiern, wie sie fallen ... wieder einmal gab es bei den Stoffls einen schönen Grund dazu!



Kurz nach ihren 95. Geburtstagen hatten Anna und Fritz Stoffl wieder einen Anlass, zu feiern: Am 30. Dezember begingen sie ihren 74. Hochzeitstag. Sie feierten ihn daheim auf der Terrasse (!) im Kreis der Familie. Unter anderem gratulierte auch der 1. Bürgermeister Hans Lang und stellte fest, dass bei den „Stoffl-Feiern“ eigentlich immer schönes Wetter ist.

Wir wünschen dem Jubelpaar noch viele schöne, gemeinsame Jahre!

Text: Conny Zachenhuber, Foto: Privat



Maler u. Lackierarbeiten

Korrosionsschutzarbeiten

Bodenbelagsarbeiten

Kellerabdichtung

Parkettverlegungen

Wärmedämmung

Trockenbau

Innenraumgestaltung

Sanierungsarbeiten

Fassadenanstriche

Betoninstandsetzungen

Verputzarbeiten

**MATEYKA**  
Maler-Meisterbetrieb

Kochlerstraße 70  
82393 Iffeldorf  
Tel. 08856/5593  
info@maler-mateyka.de  
www.maler-mateyka.de





DORFVERSCHÖNERUNG

## „Blumen sind das Lächeln der Erde“

(Ralph Waldo Emerson)

Im Auftrag der Gemeinde kümmert sich Isolde Künstler mit ihren fleißigen Helfer:innen darum, unsere Iffeldorfer Erde zum Lächeln zu bringen und lädt zum Helfen ein. Unterstützen Sie auch heuer wieder unser erfahrenes, fröhliches Team, die „Supertruppe“, bei der Pflege der gemeindlichen Blumenbeete!

Damit leisten sie eine wertvolle ehrenamtliche Arbeit für die dörfliche Gemeinschaft. Je mehr Hände mithelfen, desto geringer wird der Arbeitsaufwand für den Einzelnen. Kommen Sie einfach zu einem der unten angegebenen Beete und bringen Sie Gartenhandschuhe, ein Gartenhäkchen und evtl. eine Gartenschere mit.

### Iffeldorf blüht auf – ich mache mit!

Gemeinsame Aktionstage zur Pflege der örtlichen Blumenrabatten

#### Neue Termine 2024

**Frühling:** Samstag, 27. April, um 9 Uhr

**Sommer:** Samstag, 15. Juni, um 9 Uhr,  
Samstag, 31. August, um 9 Uhr

**Herbst:** Samstag, 12. Oktober, um 9 Uhr

Beet am Rathaus, Staltacher Straße 34,  
Beetpatin: Frau Edelgard Döhl

Bauergärtchen am Vitusplatz,  
Beetpatin: Frau Erika Pilz

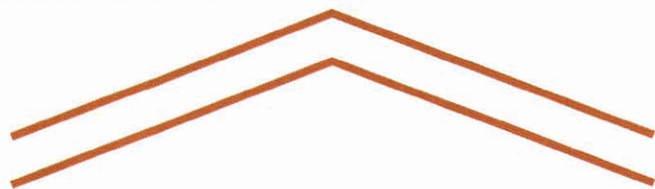
Beet an der Staltacher Straße, bei der Raiffeisenbank  
Beetpatin: Frau Traudl Kühn

Die Helfer:innen für die Dorfverschönerung freuen sich auf Ihre Mithilfe und auf die sommerliche Blumenpracht der Beete im Dorf!

*Text und Fotos: Isolde Künstler*



ANZEIGE



**Klosterhuber-Spenglerei**

Meisterbetrieb seit 1963

Bedachungen aller Art

Alpenstraße 4 · 82393 Iffeldorf

Telefon: 0 88 56 - 38 88 · Handy: 01 71 - 6 20 25 22

Fax: 0 88 56 - 8 24 20

Email: klosterhubergmbh@web.de

# Racha

Mia Buam ham uns nach da Schui am Fuaßboibloz droffa. So vui san oiwei kemma, das ´s füa a Spui auf oa Tor g`langd hod. Oamoi war i da ersde. I hob mim Boi a bissl dandld, aba koana is mea kemma. Auf oamoi her i oan ruafa. Bei a gloana Hiddn neban Bloz warn zwoa Dochbladdn wegg`schobn und da Kopf vo oam Freind hod rausg`schaugd. "Kimm rei", hod a g`ruafn. I bin naufg`stiegn und drin obegraxld, hogga do drei oda via vo meine Spezln und ham g`rachd. So is o`ganga mim racha!

G`schmeggd hods greisle, aba aufregnd wars, weil mia des ja no ned doa ham deafn. Griagd hama de Zigareddn vom Hansi. De ham dahoam a Cafe´ g`habd und do hoda de grampfed. Ganz bsondara Naman ham de Schachdln domois kabd: NIL, OVERSTOLZ und SALEM oder REVAL, ERNTE 23 und PETER STUYVESANT. G`rachd hamma ois! Späda hamma uns a Heisl aus a bor Bredda im Gardn hindam Haus baud - des war ab soford unsa Rauchadreff.

Oamoi hod a oida Mo, der draußn vobeiganga is g`ruafa, ob`s do drin brennd, weil`s zwischn de Bredda so rausg`rauchd hod. I bin schnoi nausg`rocha, hob eam a Schachdl g`schengd und g`sogd, er soi uns ned varodn. "Hundsgribbe elende", hod a g`sogd, de Schachdl baggd, hod g`lachd und is weida g`anga.

Aufg`flogn samma, weil da Hansi, unsa Zigareddnliefarand, scho längsd dahoam häd sei soin. Auf oamoi herma sei Oma nach eam ruafa. Imma näha is kemma. Wie`s kurz voam Heisl war, samma olle nausg`rocha. Nach Rauch hamma g`stunga drei Kilomeda gegam Wind. "Ja rachd`s ia do? Eich wär i hoifa!"

Ois mei Vadda des dann eafahrn hod, hod`s a g`scheids Donnawedda gem. Hundad moi hob i schreibn miassn: Ich darf nicht rauchen! Außadem hob i a Woch lang ned naus derfn. Des war de schlimmsde Schdraf!

G`rachd hob i mei ganz Lebn lang nimma. ABA ned wegn da Schdraf, sondan, weil`s mia übahaubd ned g`schmeggd hod!

Gerhard Färber



SKICLUB IFFELDORF 1979 E.V.

## Zwergerrennen am Heuwinklberg: 3 - 2 - 1 ab!



Gesamtsiegerehrung,  
rechts Christa Pankratz,  
links Markus Degen

**Aufgrund der anhaltend guten Schneebedingungen organisierte der Iffeldorfer Skiclub innerhalb weniger Tage das Zwergerrennen, um dieses nach achtjähriger Pause wieder einmal durchführen zu können. Bei traumhaftem Wetter starteten in zwei Durchgängen 30 Kinder, die von den Eltern, Großeltern, Freunden und dem Organisationsteam begeistert angefeuert wurden. Am Ende gab's für alle Teilnehmer eine Urkunde oder mehr.**

Sonnenschein und optimale Pistenbedingungen für unsere Kinder am Heuwinklberg - wer hätte gedacht, dass das traditionelle Zwergerrennen des Skiclubs nach so langer Pause wiederbelebt werden kann! Innerhalb weniger Tage wurde alles organisiert, damit das Rennen am 13. Januar stattfinden konnte. Begeistert hat sich das Team des Skiclubs in die Vorbereitungen gestürzt, Urkunden wurden vorbereitet, Pokale und Medaillen besorgt.

Alle Kinder ab Jahrgang 2014 und jünger durften starten. Dem Alter der Kinder angemessen war die Rennstrecke 100 Meter lang und mit 8 Toren ausgesteckt. Schon bei der Ausgabe der Startnummern fieberten die Kinder dem Start entgegen. Meist ohne Ski – die trugen nämlich die Eltern oder Großeltern - stapften sie den Berg hoch in Richtung Start. Manch junge Rennläufer ließen sich auch mit den Skistöcken den Hang hinaufziehen.



Streckenaufbau



Die Strecke



Am Start



Bei der Anmeldung

Pünktlich um 14 Uhr ging das Rennen los. Aufgrund der prima Wetterbedingungen wurden zwei Durchgänge angesetzt. So hatte jedes Kind die Möglichkeit, zweimal die Piste runter zu brettern und das Ambiente zu genießen.

Eltern, Großeltern und Freunde konnten sich bei warmen Getränken und Kuchen stärken, den sonnigen Wintertag genießen und die Kinder lautstark anfeuern. Die Kinder meisterten die Piste hochmotiviert und mit Bravour – manche Kinder sogar ohne Skistöcke.

Die Bestzeiten in beiden Durchgängen mit 11,80 und 11,16 Sekunden erreichte Xaver Gattinger aus der Altersgruppe 2014/2015. Damit war er auch Gesamtsieger.



Tobias Degen  
beim Rennen



Xaver Gattinger  
mit Bestzeit



## Ergebnisse

### Buben 2014/2015:

1. Xaver Gattinger,
2. Leo Hofmann,
3. Tim Stefanov

### Mädchen 2014/2015:

1. Franziska Wildgruber

### Buben 2016/2017:

1. Tobias Degen,
2. Maxi Michl,
3. Paul Kesselring

### Mädchen 2016/2017:

1. Eva Genahl,
2. Magdalena Liebhardt,
3. Johanna Michl

### Buben 2018 und jünger:

1. Linus Seitz,
2. Henry Fürst,
3. Philipp Weiß

### Mädchen 2018 und jünger:

1. Feline Leistner,
2. Emilia Lang



Siegerehrung Mädchen  
2016/2017

Das schnellste Mädchen war Eva Genahl, Jahrgang 2017, knapp vor Franziska Wildgruber. Für alle Zwergerl gab es Urkunden, die drei Erstplatzierten erhielten zusätzlich noch einen Pokal oder eine Medaille als Erinnerung.

Text: Michaela Pankratz

Fotos: Christa Pankratz, Michaela Pankratz und Markus Degen



TSV IFFELDORF E.V.

## VERANSTALTUNGSHINWEIS

Am 05. Mai 2024 findet der 32. Osterseenlauf bei uns in Iffeldorf statt. Die diesjährige Veranstaltung findet mit neuem, umfangreichen Begleitprogramm statt.

**Auch neu:** Die Streckenlängen und die Streckenführung.

Wer dabei sein will, kann, je nach Alter, zwischen einer 1 Kilometer, 5 Kilometer oder einer 11 Kilometer langen Strecke wählen. Neben zahlreichen attraktiven Preisen gibt es dieses Jahr auch eine Sonderwertung für den/die schnellste/n Iffeldorfer/in. Schirmherr der Veranstaltung ist der 1. Bürgermeister Hans Lang. Weitere Infos findet ihr unter [www.tsv-iffeldorf.de](http://www.tsv-iffeldorf.de).

Text: Daniel Maier



TSV IFFELDORF / ABTEILUNG STOCKSCHÜTZEN

## Stockschützen - ein Sport nur für alte Herren?

Um auch jüngere Frauen und Männer für diesen Sport zu begeistern,  
wollen wir uns kurz vorstellen.

Gegründet wurde die Sparte Eisstock im Jahre 1975, nachdem sich immer zur kalten Jahreszeit ein paar „Männer“ auf den gefrorenen Weihern im Dorf zum Stockschießen trafen. Bereits ein Jahr später wurden an jetziger Wirkungsstätte in Eigenleistung zwei Stockbahnen errichtet, so dass man sich auch im Sommer zum Schießen treffen konnte.

Nach und nach wurde das Stockheim weiterentwickelt, ein Geräteschuppen kam hinzu und auch die Innenräume wurden neu hergerichtet. Besonders zu erwähnen ist, dass der alte Belag der Bahnen, der in die Jahre gekommen war, in viel Eigenleistung entfernt und die Fläche mit einem neuen Pflasterbelag ausgestattet wurde. In diesem Zuge stellte man auch das Licht auf moderne LED-Technik um. So können wir stolz auf unser Stockheim blicken und sind sehr froh, eine tolle Spielstätte bei uns in Iffeldorf zu haben. Aber eine Spielstätte allein reicht bekanntlich nicht, um den Sport betreiben zu können. Vor allem braucht man Menschen, die diesen Sport mit Freude und Leidenschaft ausüben.

### Doch was ist Stockschießen überhaupt?

Es ist eine faszinierende Sportart, die Geschicklichkeit, Taktik und Konzentration vereint. Mit einem speziellen Stock versuchen die Spielerinnen und Spieler, ihre Schüsse möglichst nah an das Ziel zu platzieren. Dabei ist nicht nur Kraft gefragt, sondern vor allem auch eine ruhige Hand und ein gutes Auge.

Unsere TSV-Abteilung der Stockschützen bietet eine ideale Plattform für all diejenigen, die sich dieser spannenden Sportart widmen möchten.

Egal, ob Du bereits Erfahrung im Stockschießen hast oder völlig neu einsteigen möchtest, bei uns sind alle, selbstverständlich auch Frauen, herzlich willkommen.

Das Training findet immer donnerstags um 18:00 Uhr am Stockheim in der Maffeistraße (beim Kindergarten) statt. Wir würden uns sehr freuen, wenn auch Du ein Teil unserer sportlichen wie auch gemütlichen Stockschützen-Gemeinschaft wirst!

*Text: Georg Ostermaier, Abteilungsleiter*

*Fotos: Archiv TSV-Stockschützen*





TSV IFFELDORF E.V.

## TSV Iffeldorf und Team Achala werden Schindelpaten

Zur dringenden Renovierung ihrer Diensthütte hatte die Bergwacht Penzberg eine Spendenaktion gestartet und Schindelpaten gesucht. Der TSV Iffeldorf und das Team Achala beteiligten sich mit einer 100-Schindel-Spende, die Rudi Michl beim Penzberger Christkindlmarkt übergeben konnte.

Kurz vor dem 1. Advent kündigte die Bergwacht Penzberg in der Lokalpresse eine Spendenaktion beim Penzberger Christkindlmarkt an: Die 75-Jahre alte Außenfassade der Bergwacht-Diensthütte, am Fuße des Rabenkopfes nahe Pessenbach gelegen, muss dringend saniert werden. Dafür suchte man Schindel-Paten.



Schindel-Anstecker

Rudi Michl, 2. Vorstand der Abteilung Turnen und verantwortlich für die Achala Alm, überreichte deshalb beim Christkindlmarkt die Spende in Höhe von 500 €, die an diesem Tag die größte Aktion war. Als kleines Dankeschön erhielt Rudi Michl einen vom Hüttenwart der Bergwacht gebastelten Schindel-Anstecker mit der Zahl 100.

Da die Rabenkopfhütte in der Nachbarschaft der TSV-Vereinshütte, der Achala Alm, liegt und die Bergwacht Penzberg – vor allem bei der Bergmesse – stets auch für unseren Verein einsatzbereit ist, übernahm auf Anregung des 1. Vorsitzenden Hans Lang der TSV Iffeldorf gemeinsam mit dem Hüttenwart der Achala Alm die Patenschaft für insgesamt 100 Schindeln.

Alle Mitwirkenden im Bergwacht-Stand – vor allem die Bereitschaftsleiter und die Hüttenwarte – waren über die großzügige Spende sehr erfreut und bedankten sich mehrmals, auch für die gute Nachbarschaft unter den beiden Hüttengemeinschaften.

*Text: Hildegard Höno und Rudi Michl*

*Fotos: Bergwacht Penzberg privat und Rudi Michl*



Übergabe der Schindelspende: v.l. Thomas Barfety (Stv. Bereitschaftsleiter), Rudi Michl (Hüttenvorstand Achala Alm), Peter Fischer (1. Hüttenwart), Fritz Burger (2. Hüttenwart) und Michael Mittler (Bereitschaftsleiter)





MAIBAUMVEREIN IFFELDORF

## Vorbereitungen für Maifest und Maibaum starten

Dieses Jahr ist neben dem traditionellen Maifest am 1. Mai zusätzlich ein Maibaum-Geschenk für die Partnergemeinde geplant. Dazu ruft die Maibaumgesellschaft alle ledigen Iffelderferinnen und Iffelderfer ab 16 Jahren zur Mithilfe auf.

Der Frühling hält Einzug in Iffeldorf und mit ihm starten die Vorbereitungen für das allseits beliebte Maifest am St.-Vitus-Platz am 1. Mai ab 11 Uhr. Die Iffelderfer Maibaummädel und -burschen stehen in den Startlöchern, um auch dieses Jahr wieder ein großartiges Fest bei hoffentlich bestem Wetter zu organisieren.



bereits am 1. April. Alle ledigen Iffelderfer ab 16 Jahren sind herzlich dazu eingeladen, sich daran zu beteiligen. Dabei steht nicht nur das Bearbeiten des Baums an sich im Fokus, sondern auch das Binden der Girlande aus Tannenzweigen, das Bemalen von Zunftschildern und vieles mehr. Für jeden ist etwas dabei und natürlich kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz.

Ein weiteres Highlight steht schon eine Woche danach auf dem Plan: die Teilnahme an der Fahrt in die Partnergemeinde Châteaubourg, wo nach 15 Jahren wieder ein Maibaum aus Iffeldorf aufgestellt werden wird. Ein Zeichen der Verbundenheit zwischen den beiden Gemeinden, aber auch ein logistischer Kraftakt. Obwohl bis dahin noch einige Zeit vergeht, beginnen die Vorbereitungen für dieses außergewöhnliche Ereignis

Der Maibaumverein Iffeldorf freut sich über jede tatkräftige Unterstützung, die dazu beitragen wird, dass nicht nur das Maibaumaufstellen in Châteaubourg erfolgreich gemeistert wird, sondern auch die noch größere, 2025 in Iffeldorf anstehende Aktion. Darauf freuen sich die Organisatoren vom Maibaumverein!

*Text: Georg Gleixner, Foto: Boris Michel*

### ANZEIGE

**fbv**  
METALL DESIGN  
BENEDIKT WELZMÜLLER

Traditionelles Handwerk  
Unikate, Design-Objekte,  
Möbel, Spindeltreppen ...

☎ mobil 0176 - 43 51 52 21  
✉ [handwerk@bwmetall.design](mailto:handwerk@bwmetall.design)  
🌐 [bwmetall.design](http://bwmetall.design)  
📱 [bwmetall.design](https://www.instagram.com/bwmetall.design)



TSV IFFELDORF, ABTEILUNG TURNEN

## Bericht von der Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

**Im dreijährigen Rhythmus fand die Jahreshauptversammlung der Abteilung Turnen vom TSV Iffeldorf am 19. November 2023 im Sportheim statt. Klein, aber fein war die Runde, bei der die Turner bei Kaffee und Kuchen Wissenswertes vom Turnbereich, der Leichtathletik und von der Achala Alm erfuhren. Die Neuwahlen bestätigten die bisherige Führungsmannschaft.**



Die alte und neue Vorstandschaft der Turner, v.l.: Josefa Wörle, Stephanie Huber, Doris Kopp, Daniel Maier, Heidi Fieger und Rudi Michl. Nicht auf dem Bild: Julia von Hösslin

Die Leiterin der Abteilung Turnen, Doris Kopp, lieferte nach der Begrüßung viele Informationen aus dem gesamten Turnerleben. Die Turnabteilung hat als größte Abteilung im TSV Iffeldorf derzeit 936 Mitglieder, wovon ca. 1/3 Kinder und Jugendliche sind.

Den Turnbetrieb bestreiten aktuell 17 Übungsleiterinnen und Übungsleiter (ÜL), von denen jeder mindestens einmal in der Woche in der Halle oder auf dem Sportplatz steht, um Übungsstunden für Kinder oder Erwachsene abzuhalten. Manche ÜL übernehmen sogar zwei oder gar drei Übungseinheiten in der Woche - der Spitzenreiter lag im letzten Schuljahr bei 215 Übungsstunden.

Jede Woche werden 17 verschiedene Trainingseinheiten angeboten. Im Kinderbereich reicht das Angebot vom Eltern-Kind- über das Kinderturnen (bis 6 Jahre, dann getrennt Buben- und Mädchenturnen) bis zur Leistungsgruppe/Gerätturnen und natürlich den beiden Tanzgruppen für Kinder und Jugendliche. Insbesondere die Leistungsgruppe ist bei Vereinsmeisterschaften oder beim Wettkampf „Gerätturnen im Verein“ sehr erfolgreich.

Der Erwachsenenbereich ist geprägt von verschiedenen Gymnastikgruppen mit oder ohne Musik, Aerobic Step, Yoga und Hatha-Yoga. Wie das Angebot für die Leichtathletik in der Sommersaison 2024 aussehen wird, ist momentan wegen noch nicht nachbesetzter ÜL unklar. Dagegen findet der Laufftreff - wenn auch nur als kleine Gruppe - ganzjährig statt, da das Wetter für diese Turner kein Hinderungsgrund ist.

Der 2. Abteilungsleiter, Rudi Michl, berichtete vom Leben auf der Vereinshütte, der Achala Alm. Die letzten drei Jahre waren von großen Herausforderungen geprägt, weil auch das Almleben sehr stark von den Corona-Einschränkungen bestimmt war! Bis zur Normalisierung im April 2022 wurde das Hygienekonzept 13-mal an die gesetzlichen Bestimmungen angepasst! In diesem Jahr sind die Besucherzahlen wieder stark gestiegen. Leider musste die bereits voll organisierte Bergmesse sowohl 2022 als auch 2023 wegen schlechter Wetterprognose abgesagt werden. Neben den üblichen, jährlich wiederkehrenden Routinearbeiten und kleineren Reparaturen wurden Arbeiten an der Wasserversorgung und im Wegebau um die Hütte ausgeführt. In der Hütte wurde ein neuer Materialschränk eingebaut und im September 2023 fünf Tage lang eine umfangreiche Kamin- und Putzsanierung unter der Federführung von Matthias Albrecht durchgeführt. Im Rahmen einer Klausur hat sich der Hüttendienst mit Veränderungen in den nächsten Jahren beschäftigt. Seit der letzten Jahreshauptversammlung wurden auf der Achala Alm ca. 2.800 Arbeitsstunden geleistet! Rudi Michl hofft, dass im Jahr 2024 das Almleben gut weitergeht und im dritten Anlauf eine Bergmesse bei schönem Wetter stattfinden kann.

Sowohl Doris Kopp als auch Rudi Michl bedankten sich bei allen Funktionären, Übungsleitern und Übungsleiterinnen, dem Hüttendienst sowie der Vorstandschaft im Hauptverein für die gute Zusammenarbeit.

Nach weiteren Kurzberichten wurde die Vorstandschaft entlastet und ein Wahlausschuss für die Neuwahl zusammengestellt. Das Wahlergebnis brachte keine Veränderungen. Die anwesenden Mitglieder meinten, dass alles so bleiben soll, wie es schon seit vielen Jahren ist und bestätigten die bisherige Führungsriege:

Abteilungsleitung: Doris Kopp und Rudi Michl  
Schriftführerinnen: Josefa Wörle und Julia von Hösslin  
Kassenwartin: Heidi Fieger  
Revisoren: Stephanie Huber und Daniel Maier

So wollen die Turner in bewährter Zusammenarbeit die kommenden Jahre gestalten.

*Text: Doris Kopp und Rudi Michl, Foto: Robert Runge jun.*



FREIWILLIGE FEUERWEHR IFFELDORF

## Da bleibt einem ja fast die Luft weg

Bei einem Atemschutzlehrgang im neuen Format wurden die Prüflinge auch von der Feuerwehr Iffeldorf, theoretisch und praktisch gut vorbereitet.

Was sich auszahlte: alle haben die Prüfung erfolgreich abgeschlossen!

So hat unsere Feuerwehr wieder fünf neue Atemschutzgeräteträger.

Erstmals wurde im Landkreis Weilheim-Schongau ein Kurs dieser Art nicht wie üblich an mehreren Abenden, sondern in drei Vollzeit-Tagen gebündelt durchgeführt. Die Teilnehmer wurden dafür dankenswerterweise von den Arbeitgebern freigestellt. Ausbilder Norbert Greinwald und sein Team bereiteten insgesamt 17 Feuerwehrmänner und -frauen aus den Feuerwehren Gräfelfing, Iffeldorf, Wielenbach und Wilzhofen innerhalb von drei Tagen auf die Abschlussprüfung in Hohenpeißenberg vor. Ein großes Dankeschön geht hierbei an die Feuerwehr Wielenbach, in deren Gerätehaus die Ausbildung stattfand.



Anlegen der Ausrüstung

In den praktischen und theoretischen Einheiten lernten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Umgang mit dem Atemschutzgerät, wichtige Zahlen und Fakten sowie das Arbeiten und genaue Kommunizieren im Team.



Simulation eines Flash-overs

Das Wissen der Prüflinge wurde dann an einem Freitagabend auf die Probe gestellt. Nach der theoretischen Prüfung folgte gleich die praktische, in der die Trupps einen nachgebauten Bergwerksstollen bewältigen mussten, ohne dass ihnen die Luft ausgeht. Mit rund 20 kg Zusatzgewicht kämpften sich alle durch Röhren und enge

Durchgänge mit viel Auf und Ab. Da staunte so mancher, wie schnell das Manometer der Sauerstoffflasche von 300 bar Richtung Null wandert.



Alle Teilnehmer und Prüfer

Trotz der Anstrengungen schafften es alle fünf Iffeldorfer, die Prüfung mit Bravour abzuschließen. Die Feuerwehr Iffeldorf gratuliert Carolin Scharrer, Fiona Killermann, Tobias Pelg, Michael Weisenbach und Rolf Johannes und freut sich, sie als neue Atemschutzgeräteträger einsetzen zu können!

Text: Team Öffentlichkeitsarbeit der FFW Iffeldorf

Fotos: Norbert Greinwald

ANZEIGE

Womo Schwanl  
**Fahrwerk**  
die Fahrschule  
In Penzberg und Anddorf

# Viel Spaß beim Finden und Raten!

Finde die 8 Unterschiede zwischen den beiden Bildern.



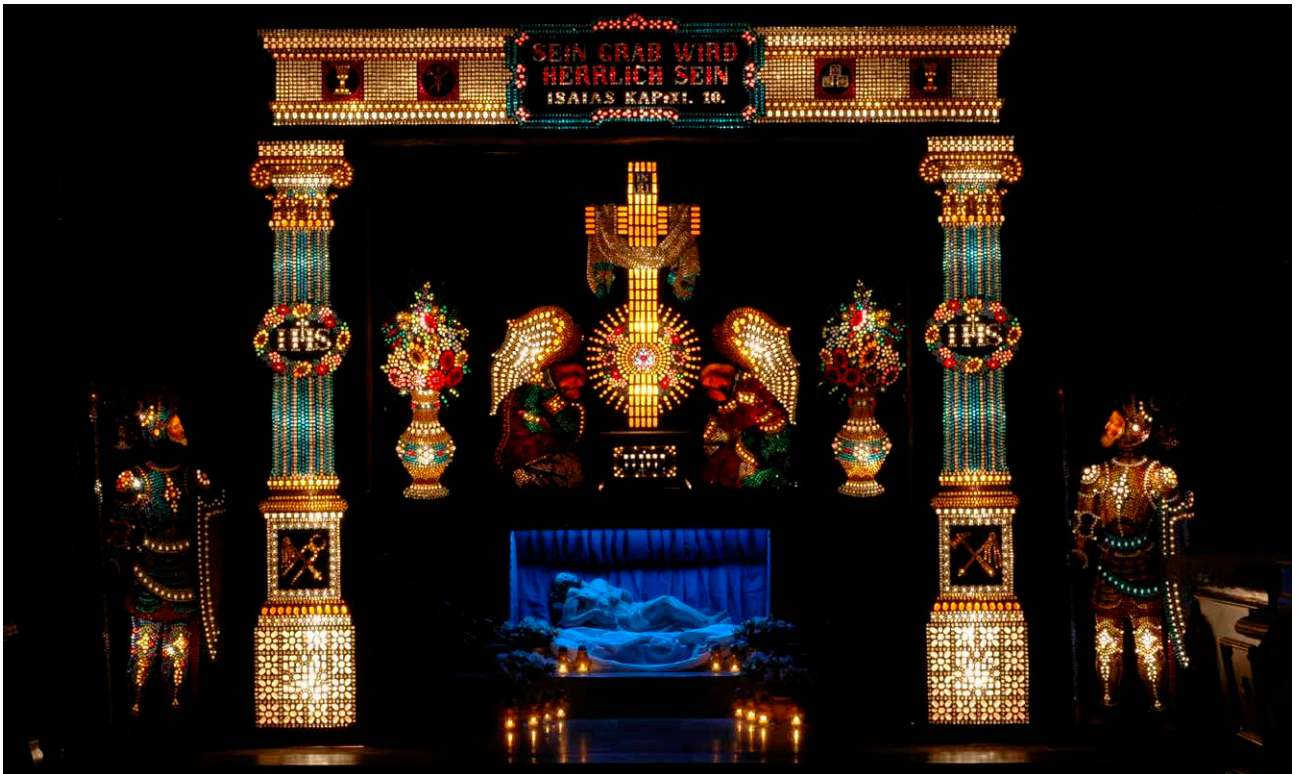
Ehemann v. Steffi Graf	Quelltopf: Blaue ...	Blutarmut	germ. Volksstamm	bibl. Gestalt	TV-Promi: Jana ...	ehem. US Präsident	▼	Vater vom Opa	▼	franz. Maler, Claude	▼	Jung-rind	Droh-wort	ugs. Rosette	pazif. Insel-staat	▼
▼	▼	▼	▼	▼	▼	früh. Name v. Myanmar	▶	2	▼	▼	▼	schwed. Dynastie	▼	▼	▼	▼
Feuerkröten	▶					kurz für Ulrich		metal-lisch gelb	▶							Reifen-boden-haftung
wird alle 3 Jahre aufgestellt	▶						▼	Musik-stil, Abk.				Vorname eines Maffei		4	▼	▼
span.: Birne	▶			8	Ostsee-bad bei Kiel	▶				Räucher-fisch	▶	Priester im AT	▶			
▶				er-proben	Raub-fisch im Ostersee		süddt.: Freunde	Kfz-Z. Starn-berg	▶	9	▼	pusten	Korro-sion	Kurz-wort: unter das		bayrisch: Tunnel
witziges Bild auf Social Media	Gottes-dienst		engl.: dieses	▶				engl. Zeit-angabe		unver-mittelt	▶				6	▼
▶	▼					frühere Turn-halle	▶	▼	1						Ölbaum (lat.)	▼
franz. für Amadeus		Fleck auf der Haut	Grund-muster	▶						engl. Bier-sorten	▶	Wagen von 007: ... Martin		5		
US Mime, Will	▶	▼				Ausruf d. Erstau-nens	10	chem. Zeichen Tantal	▶	▼	Grab-säule	▶				
Abk.: Sams-tag	▶		Ein-steck-hülle	▶	3	▼		altdt. Längen-maß	▶				Abk.: Religion	▶		
Schwung	▶	7			Fluss durch Grenoble	▶						durch die Nase ge-sprochen	▶			🦋

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----



## Das Heilige Grab – frisch restauriert

Als im vergangenen Jahr am Karsamstag das Heilige Grab in der Pfarrkirche St. Vitus abgebaut und zur Restauratorenwerkstatt Pfister in Egling an der Paar verfrachtet wurde, kam von dort das Versprechen, die umfangreichen Arbeiten bis zur Karwoche 2024 erledigt zu haben. Und man konnte es – auch in enger Absprache mit dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege - tatsächlich halten!



So werden auch heuer wieder nach dem Palmsonntagsgottesdienst die Kirchenfenster schwarz verhängt und die den ganzen Chorraum füllende, leuchtende Grabkonstruktion von 1895 aufgestellt. Wenn sie dann am Abend in frischem Glanz erstrahlt, wird man aber nur einen kleinen Teil der geleisteten Arbeit erkennen; der Großteil galt dem altersschwachen „Innenleben“. So wurden z.B. „Reflektoren“ erneuert, korrodierte Befestigungen ausgetauscht, loser Karton fixiert sowie Holzelemente stabilisiert.

Dies alles hatte natürlich seinen Preis – Kirchenpfleger Hans-Peter Gaugele rechnet mit Gesamtkosten von 28.000 €. Dass diese heute schon weitgehend gedeckt sind, verdankt die Pfarrei nicht nur etlichen Zuschüssen, unter anderem von Gemeinde, Landkreis und Bezirk, von Banken, Denkmalamt und Diözese. Auch die Erlöse aus verschiedenen Märkten und musikalischen Veranstaltungen und der Opferstock in der Karwoche trugen spürbar zur Kostendeckung bei. Vor allem aber sei auch den vielen privaten Iffeldorfer Spenderinnen und Spendern für ihren großzügigen Beitrag gedankt!

**Am Palmsonntag, 24.03., um 19:30 Uhr** wird das Heilige Grab eröffnet mit einer musikalischen Andacht; die Kirche ist ab 19 Uhr geöffnet.

Und auch das Ende der Karwoche wird musikalisch gestaltet: **Am Freitag, 29.03., gibt es um 19 Uhr** Wort, Lied und Musik zum Karfreitag zu hören.

Eine öffentliche Führung am restaurierten Grab bietet die Pfarrei am **Mittwoch, 27.03., um 17 Uhr** an.

**Zu besichtigen ist das Heilige Grab in der Karwoche täglich von 9 bis 21 Uhr, am Karsamstag nur noch bis 14 Uhr. Es lohnt sich!**

*Text: Heiner Grupp, Foto: Markus Bauer*



**Gelungene Aktion:** Trotz des widrigen Wetters machten sich am Dreikönigstag auch in Iffeldorf die Sternsinger wieder auf den Weg, um den Segen der Heiligen Drei Könige in die Häuser zu bringen und zugleich um eine Spende für notleidende Kinder – diesmal vor allem in Amazonien – zu bitten. Über 40 Kinder waren bei strahlendem Sonnenschein unterwegs - mit Erfolg und einem tollen Ergebnis: 9.150 € konnten für das Kinderhilfswerk ‚Die Sternsinger‘ gesammelt werden! Außerdem erhielt die Penzberger Tafel eine große Kiste voller Süßigkeiten.

Ein dickes Dankeschön geht deshalb nicht nur an alle Kinder und Spender, sondern auch an das grandiose Team im „Basislager“ Pfarrzentrum und die vielen Helfer und Betreuer im Hintergrund!

*Text: Heiner Grupp, Foto: Mathias Brüseken*



## EINLADUNG ZUM FASTENESSEN :

Der Iffeldorfer Pfarrgemeinderat pflegt seine kleine, aber schöne Tradition fort und veranstaltet am Sonntag, 17. März, nach dem Gottesdienst (10:15 Uhr in der Pfarrkirche) wieder das Fastenessen im Pfarrzentrum. Bei einem gemeinsamen, einfachen Mahl sollen Zeichen der Solidarität gesetzt werden: Neben dem persönlichen Gespräch stehen Informationen über Hilfsprojekte im Mittelpunkt, die dieses Jahr von der MISEREOR-Fastenaktion unterstützt werden. Am Stand des Penzberger Eine-Welt-Ladens gibt es, auch schon traditionell, fair gehandelte Produkte zu kaufen.

Es ergeht die herzliche Einladung!

## 2023 ein ganz normales Jahr im Zeitalter des Klimawandels?

**Es ging weiter aufwärts mit den Temperaturen hierzulande und weltweit, langsam, aber stetig. Die Weltorganisation für Meteorologie stellte fest, dass mit 2023 erneut die vorausgehenden Jahre in den Schatten gestellt wurden: Wärmstes Jahr seit Aufzeichnungen, erneut ansteigende Ozeanlevels, geringste Eisbedeckung im Sommer, wiederum Extremereignisse wie Hochwasser in Deutschland und weltweit.**

Immer noch steigende CO<sub>2</sub>-Emissionen und vor allem ein beginnender El Niño - ungewöhnliche Meeresströmung im Pazifik - werden als Gründe genannt; dabei ist die Interaktion Atmosphäre - Ozean (Zukunft des Golfstroms, Abschwächung der atlantischen Umwälzpumpe) noch weitgehend unverstanden.

Mein Eindruck: Vor dem Hintergrund der gleichzeitig auftretenden Krisen blendet ein Teil der Bevölkerung den Klimawandel mehr und mehr aus. Zugegebenermaßen ist - frei nach Karl Valentin - über den Klimawandel zwar schon alles gesagt, vielleicht noch nicht von jedem. Bei der Umsetzung fehlt's bekanntlich noch weit. Praktisch steht fest, dass das 1,5°-Ziel nicht mehr zu halten ist. Eine zügige weltweite Reduktion der Emissionen ist vonnöten. Hysterie und Alleingänge bringen jedoch nichts bzw. wenig. Anpassung ist erst einmal angesagt. Eine weitere Versiegelung der Landschaft ist zu vermeiden, Moore könnten renaturiert werden. Naturschutz ist Klimaschutz.

Und nun zur Witterung im letzten Jahr: 2023 wurde in Bayern mit einer Mitteltemperatur von 10,3° C erstmals die 10-Grad-Marke gerissen. Im Pfaffenwinkel war 2023 das zweitwärmste Jahr seit Aufzeichnungen: Auf dem Hohen Peißenberg lag die Jahresmitteltemperatur bei 9,1°C, während sie in den kalten 1960er Jahren dort um die 6°C

schwankte. Extrem war's 2023 natürlich im ganzen Landkreis, wie z.B. in Wessobrunn (10,6°C), Weilheim (10,3°C), Iffeldorf-Osterseen (9,8°C), Habach (9,7°C), Ingenried (9,5°C) oder auf dem Auerberg (8,8°C). Außergewöhnlich warm mit Rekordmitteltemperaturen fast an allen Orten war mit deutlich über 16°C der September (Hoher Peißenberg: 16,6°C; Iffeldorf-Heuwinklerberg: 17,4°C). Insgesamt war der Herbst 2023 auch in Iffeldorf der zweitwärmste nach 2006. Auch die übrigen Monate waren eher zu warm; nur den April konnte man als kühl bezeichnen, was sich auf den Austrieb der Fichte auswirkte, der termingerecht Anfang Mai stattfand („Maitrieb“).

Besonders heiß gestaltete sich der Zeitraum um den 22. Juni mit Höchsttemperaturen vor allem im östlichen Landkreis. Mit Föhnunterstützung und Saharastaub wurden 35°C erreicht; ein leichter Gewitterschauer beendete die Hitze erfreulicherweise noch am selben Tag. In Mittelfranken dauerte die Hitze mit über 38°C noch deutlich länger; dort lag der Hitzepol von Deutschland.

Die kältesten Morgentemperaturen von z.T. knapp unter -18°C wurden am 4. Dezember in Senken und Moorgebieten unseres Landkreises erreicht (z.B. Iffeldorf Streuwiese, Weilheim Nord). Voraussetzung hierfür waren der frisch gefallene Schnee am Tag zuvor und eine wolkenlose



Spektakulärer winterlicher Sonnenuntergang am Sengsee





Von Seeshaupt aus ging kurzfristig gar nichts mehr

Nacht. In Südbayern kamen in kürzester Zeit zwischen 40 und 60 cm zusammen (Iffeldorf: 44 cm; Hoher Peißenberg: 57 cm). Das Schneechaos in der Landeshauptstadt beherrschte tagelang die Schlagzeilen (Maximale Schneehöhe 44 cm/ Absolutes Maximum 1943: 73 cm). Bei uns führte vor allem der Nassschnee zu tagelangen Behinderungen bei der Bahn, im Straßenverkehr und in den Wäldern. Die Aufarbeitung der immensen Schneebruchschäden war selbst im Januar noch nicht abgeschlossen. Die Ursache für den starken Schneefall lag darin, dass an einer stationären Luftmassengrenze über Südbayern sehr warme und feuchte Mittelmeerluft auf polare Kaltluft aus dem Norden stieß. Der in den Nordalpen gefallene Schnee diente in den meisten höher gelegenen Wintersportorten Bayerns und Österreichs als Grundlage für die Zeit bis Anfang Februar 2024. Insgesamt gab es in Iffeldorf im Jahr 2023 allerdings nur an 40 Tagen (Peißenberg: 50 Tage; Hoher Peißenberg: 88 Tage) eine geschlossene Schneedecke.

Insgesamt fielen in Bayern 1005 l/m<sup>2</sup> in den zwölf Monaten, das Jahr war also relativ niederschlagsreich. 1327 mm kamen auf dem Hohen Peißenberg zusammen, also 17% mehr als im langjährigen Mittel (1881 bis jetzt). Im Iffeldorfer Ortsgebiet kann man von knapp 1200 mm ausgehen. Kurios war allerdings die Verteilung des Niederschlags, aber genauso, wie es das Lehrbuch des Klimawandels vorgibt: Lange trockene Phasen wechseln sich mit Dauerregen ab. Während der Juni der trockenste und sonnigste Juni seit Messbeginn war, hatten wir im November die größte Niederschlagsmenge der gesamten Messreihe (Bezug: Observatorium Hoher Peißenberg). Einigermaßen überraschend gestaltete sich das Jahr 2023 hinsichtlich des Windes: Keine weitere leichte Abschwächung der Zirkulation. Flächengewichtet ergab sich nämlich für den Zeitraum 2003 bis 2022 für Bayern ein negativer Trend von - 0,24 % im Vergleich zum jeweiligen

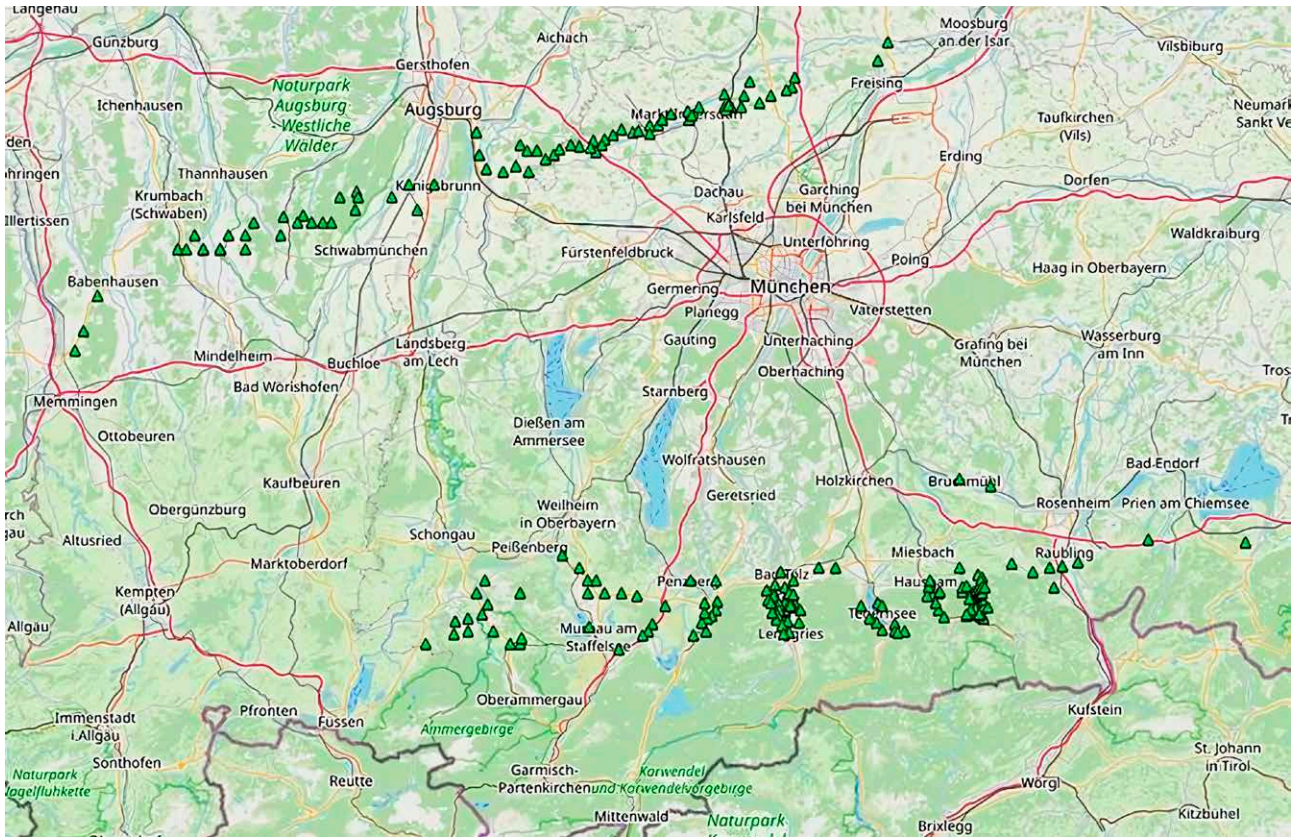
Vorjahr. Im letzten Jahr konnte das subjektive Gefühl häufiger Starkwindlagen anhand der Daten vom Deutschen Wetterdienst (<https://www.dwd.de>) und einer privaten Station (<http://sklima.de>) aus dem Raum Peißenberg bestätigt werden. Lag die Anzahl der Tage im Jahr mit > 6 Beaufort (>10,8 m/s oder > 39 km/h) in der Gemeinde Peißenberg in den Jahren 2019 bis 2022 bei ca. 40, so herrschte 2023 an 73 Tagen entsprechender Sturm. Das bedeutet auch mehr Energie für die Windkraft. An 3 Tagen wurden sogar Beaufort 8 erreicht (>17 m/s oder > 62 km/h). Am 17. November traten auf dem Hohen Peißenberg orkanartige Windböen bis 104 km/h, am Heiligabend bis 120 km/h (Windstärke 12) auf. Die höchste Windspitze betrug 133 km/h (11. Juli); im Rahmen dieses Sturmtiefs mit Namen Ronson wurden auch am 12. Juli in Iffeldorfer Wäldern massive Schäden (12. Juli) verzeichnet, die lt. Matthias Kroiß 2/3 des Jahreseinschlags ausmachten. Weitere Windkalamitäten in Iffeldorf ereigneten sich durch den Sturm Zoltan am 21. Dezember.

#### ANZEIGE

Doris Harings  
Ärztlich geprüfte Gesundheitsberaterin GGB  
Naturfriseurin  
Kneippberaterin GGB

Egerländerstr. 13, 82393 Iffeldorf  
Tel.: 08856 93 55 660, Mobil: 0160 150 80 85  
[www.gesundheitsberatung-iffeldorf.de](http://www.gesundheitsberatung-iffeldorf.de)  
[www.naturfriseur-iffeldorf.de](http://www.naturfriseur-iffeldorf.de)  
[doris@friseur-harings.de](mailto:doris@friseur-harings.de)



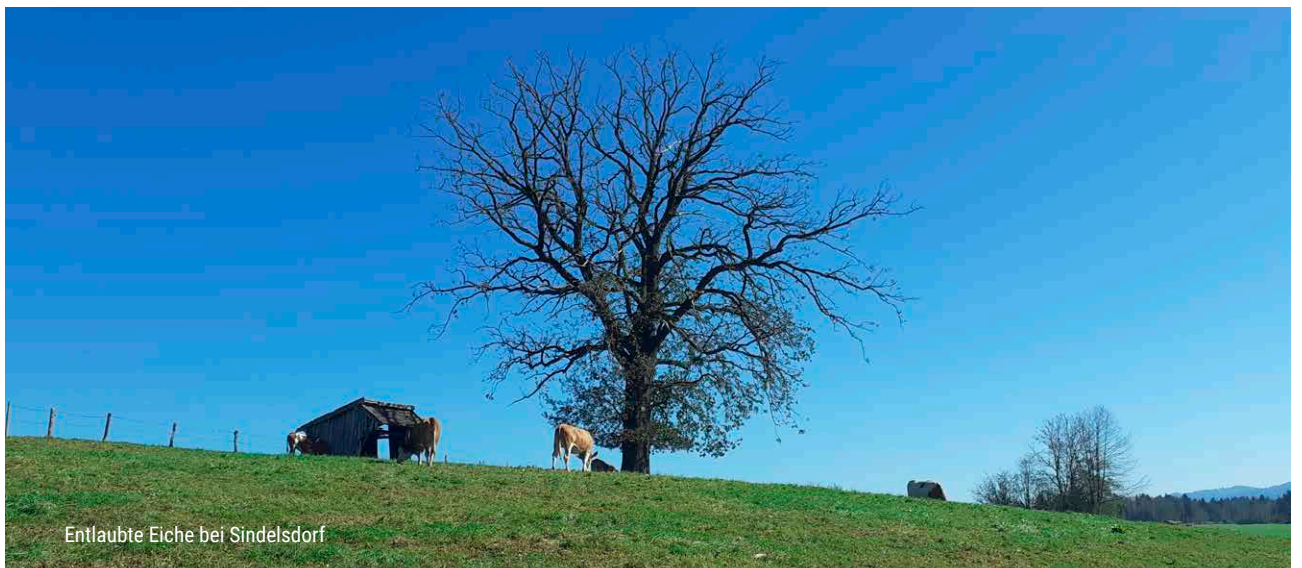


### Hagelschäden in Südbayern

Was Hagel anbelangt, hatte Iffeldorf am 26. August Glück, da es nur am Rande einer 120 km langen und 15 km breiten Hagelschneise lag, die von Bad Bayersoien über Habach, Sindelsdorf, Benediktbeuern bis südlich von Rosenheim reichte.

In einigen Orten waren 90% der Gebäude beschädigt. Wildtiere wurden erschlagen und Bäume regelrecht entlaubt. Hagel entsteht, wenn Regentropfen durch Aufwinde wiederholt in extrem kalte Bereiche der Atmo-

sphäre befördert werden, wo sie zu Eiskörnern gefrieren. Wenn die Aufwinde das Gewicht der Hagelkörner nicht mehr tragen können, fallen sie zur Erde. Voraussetzung für Hagel ist, dass die Luftfeuchte in den unteren warmen Schichten hoch ist und sich Windrichtung und Windgeschwindigkeit mit der Höhe ändern, wodurch sich eine Superzelle mit starken Winden bilden kann. Bei den bis zu 10 Zentimeter dicken Hagelkörnern, die am 26. August südlich von Iffeldorf auftraten, erscheinen Geschwindigkeiten der Hagelkörner von 120 km/h denkbar.



Entlaubte Eiche bei Sindelsdorf



Morgenstimmung am 25. Oktober

## „Heute ist die gute, alte Zeit von morgen.“

Die Anzahl der Tage mit Nebel hielt sich mit ca. 10 in Grenzen; Nebel konnte hauptsächlich

im Mai und im Herbst beobachtet werden. Dabei waren es überwiegend Strahlungsnebel, die sich bei klarem Himmel aufgrund des Kontakts von warmer und feuchter Luft mit einer abkühlenden Oberfläche durch Kondensation bildet. In der Regel entsteht der Nebel bei uns in den frühen Morgenstunden und löst sich bald wieder auf.

Zur Quantifizierung der Einstrahlungsbedingungen in den einzelnen Jahren dient die Sonnenscheindauer, die in unserem Landkreis auf dem Hohen Peißenberg seit mehr als acht Jahrzehnten vom DWD gemessen wird. Bei einer Schwankungsbreite von 1548 bis 2266 Stunden und einem Mittel von 1856 Stunden ist insgesamt kein Trend zu erkennen. Allerdings liegen vier von den fünf sonnenreichsten Jahren im 21. Jahrhundert (2011: 2182 h; 1959: 2213 h; 2003: 2217 h; 2020: 2229 h; 2022: 2266 h) - positiv auch für die Nutzung der Sonnenenergie. 2023 lag der Wert bei leicht überdurchschnittlichen 1979 Stunden, in Flachlandlagen ohne Horizontabschirmung, wie Iffeldorf so um die 1850 Stunden.

Prognosen, wie es in der nahen Zukunft insgesamt weitergeht, sind ungewiss, da der maßgebliche Faktor die Witterung mit all den Facetten ist, die wir aus unserer Erfahrung kennen. Wärmeperioden und Niederschlagsphasen werden sich weiterhin abwechseln, tendenziell jedoch mit längeren Verweilzeiten. Im feucht-warmen Jahr 2023 hatten wir einigermaßen Glück, da Hagel uns kaum traf und Hochwasser weiter im Norden und in den Mittelmeerländern auftrat. Zu befürchten ist, dass der bekannte Spruch von Karl Valentin angesichts der weiter zunehmenden globalen CO<sub>2</sub>-Emissionen und deren Folgen seine Gültigkeit behält:

*Text und Fotos: Manfred Kirchner*



ANZEIGE

St.-Vitus-Platz 2 | 82393 Iffeldorf  
Tel.: 08856 / 8038381 | [keramik-iffeldorf.de](http://keramik-iffeldorf.de)

MUSIKKAPELLE IFFELDORF - ANTDORF

## Musikkapelle bringt Schwung ins Dorfleben

Bereits das Neue Jahr wurde mit dem wunderschönen Brauch des Neujahrblasens eröffnet.  
In Antdorf waren wir am 30.12. unterwegs und in Iffeldorf  
spielten wir an Neujahr am Kirchplatz, beim Petermichl und in Untereurach.



Das Neue Jahr zusammen mit den Dorfbewohnern musikalisch zu begrüßen, macht besonders viel Spaß, wenn uns der Wettergott so wohlgesonnen ist wie heuer. Und es freut uns natürlich, dass diese halbe Stunde für viele im Dorf ein fester Termin im Kalender ist!

Im vergangenen Jahr waren wir gut ausgelastet und durften etliche Veranstaltungen, wie z.B. den Faschingszug in Sindelsdorf, zwei Musikerhochzeiten, den Schützenball, das Maifest und das Sonnwendfeuer, das BVT-Fest in Antdorf, den Veteranenjahrtag und einige kirchliche Feiern musikalisch gestalten und begleiten.

Darüber hinaus haben wir im vergangenen Sommer einen Tag der offenen Tür für die Schulkinder der 3. und 4. Klasse veranstaltet, um ihnen einen kleinen Einblick in die Welt der Blasmusik zu ermöglichen. Die Begeisterung war groß, als sie die verschiedenen Blasinstrumente ausprobieren durften.

In diesem Jahr kommt das Gebirgsmusikkorps am 10. April wieder nach Iffeldorf, um uns mit einem Konzert allererster Güte zu verwöhnen. Anschließend werden wir vom 8.5. bis 13.5. am Partnerschaftsbesuch in Chateaubourg teilnehmen. Auch das traditionelle Konzert der Musikkapelle Iffeldorf-Antdorf findet wieder wie gewohnt am Pfingstsonntag, 19.05., in der Mehrzweckhalle statt.

Wir freuen uns nicht nur über Ihren Besuch, sondern auch über jeden Neuzugang!  
Die Proben finden jeden Donnerstag um 20:00 Uhr in unserem Probenraum im Bauhof (altes Feuerwehrhaus) statt.

*Text: Heike Raber und Bettina Haberle, Foto: Andrea Ottl*



## Perfekte musikalische Malerei

**Nach mehrjähriger Pause wagte sich die Iffelder Heuwinklband zum Jahresbeginn wieder einmal an ihr modernes weihnachtliches Oratorium „epiphánia“ – und das Wagnis hat sich gelohnt: Die Besucher im Iffelder Gemeindezentrum bekamen ein musikalisch-theatralisches Gesamtkunstwerk in Perfektion geboten.**

Vor zwölf Jahren uraufgeführt, hat „epiphánia“ bis heute nichts von seiner Strahlkraft verloren. Seinen Ausgangspunkt und Kern hat es im 500 Jahre alten Bild „Die Anbetung der Könige“ des berühmten niederländischen Malers Hieronymus Bosch. Dieses inspirierte die beiden kreativen Köpfe der Heuwinklband, Anke Woitas (Text) und Franz Kiefer (Musik) zu ihrem abendfüllenden Stück.

Auf der einen Seite erklärt darin der Künstler selbst – wunderbar gespielt von Gerhard Prantl – höchst kurzweilig die vielen Details seines Werkes; ausdrucksstarke Bildprojektionen auf großer Leinwand unterstützen ihn dabei. Auf der anderen Seite kommentieren Instrumentalisten und SängerInnen der Heuwinklband diese Erklärungen auf vielfältige Art und Weise. Egal ob rockig-fetzig oder jazzig,

ob einfühlsamer Sologesang oder mächtiger Chor, ob dröhnende E-Gitarre oder sanfte Cello-Melodie: Alle Akteure zeigten sich dem breiten musikalischen Spektrum bestens gewachsen. Ihr Elan und ihre Spielfreude ließen den Funken schnell auf das begeisterte Publikum überspringen, das so die alte Geschichte der Heiligen Drei Könige auf ganz neue, eindrucksvolle Art erleben durfte. Und das am Ende auch die frohe Botschaft mit nach Hause nahm, die bis heute in Weihnachten steckt – die Botschaft der Hoffnung durch das neugeborene Kind.

Tosender Applaus in der vollbesetzten Halle, die die Heuwinklband erst nach mehreren Zugaben entließ.

*Text: Heiner Grupp, Foto: Heuwinklband*

 **Ludwig Freitag** <sup>GmbH</sup>

**Heizung & Sanitär**

MEISTERBETRIEB

**Heizungsanlagen**

**Kundendienst**

**Sanitäranlagen**

**Thermische Solaranlagen**

Staltacher Str. 3 / 82393 Iffeldorf / Tel. 08856 930 02  
[kontakt@freitagludwig.de](mailto:kontakt@freitagludwig.de) / [www.freitagludwig.de](http://www.freitagludwig.de)



Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
<b>März 2024</b>				
16.03.24	19:00	Olivier Messiaen und Quatuor pour la fin du temps	Mehrzweckhalle (GZ)	Iffelderer Meisterkonzerte
23.03.24	ab 08:00	Altpapiersammlung		Pfarrgemeinderat
<b>April 2024</b>				
05.04.24	08:00 - 16:00	Altfoliensammlung	Parkplatz Bahnhofstraße	Agrarhandel Oberland
05.04.24	19:00 - 22:00	Königsschießen	Schützenheim, Keller LGH	Schützenverein Iffeldorf
06.04.23	08:00 - 12:00	Altfoliensammlung	Parkplatz Bahnhofstraße	Agrarhandel Oberland
06.04.24	16:00 - 18:00	Königsschießen	Schützenheim, Keller LGH	Schützenverein Iffeldorf
06.04.24	ab 20:00	Schützenball	Mehrzweckhalle (GZ)	Schützenverein Iffeldorf
10.04.24	19:30	Benefizkonzert der Gebirksmusikkorps Garmisch	Mehrzweckhalle (GZ)	Musikkapelle Iffeldorf - Antdorf
17.04.24	19:00	Gemeinderatssitzung	Bürgersaal im Rathaus	Gemeinde Iffeldorf
21.04.24	17:00	Händel: Coronation Anthems u. Mozart Krönungsmesse	Mehrzweckhalle (GZ)	KlangKunst Chor Iffeldorf
25.-27.04.24		Kegel-Dorfmeisterschaft	Kegelbahn im GZ	TSV Iffeldorf, Abt. Kegeln
27.04.24	ab 08:00	Altpapiersammlung		Partnerschaftskomitee Iffeldorf
27.04.24	19:00	Andrea Fessmann und Michale Gees; Liederabend von Tieren und Menschen	Mehrzweckhalle (GZ)	Iffelderer Meisterkonzerte
28.04.24	10:15	Erstkommunion	Pfarrkirche St. Vitus	Pfarrgemeinderat
<b>Mai 2024</b>				
01.05.24	ab 11:00	Maifest	St. Vitus - Platz	Maibaumverein Iffeldorf
05.05.24	ab 11:00	Osterseenlauf	Start: Stockschützenheim	TSV Iffeldorf, Abt. Turnen
15.05.24	19:00	Gemeinderatssitzung	Bürgersaal im Rathaus	Gemeinde Iffeldorf
19.05.24	20:00	Jahreskonzert der Musikkapelle	Mehrzweckhalle (GZ)	Musikkapelle Iffeldorf - Antdorf
25.05.24	ab 08:00	Altpapiersammlung		TSV Iffeldorf, Abt. Fußball
<b>Juni 2024</b>				
08.06.24	ab 09:00	Hofflohmarkt	Gemeindegebiet	UWÖ
19.06.24	19:00	Gemeinderatssitzung	Bürgersaal im Rathaus	Gemeinde Iffeldorf
22.06.24	19:00	Bruce Dickey und Hana Blazikova "On the Breath of Angles"	Mehrzweckhalle (GZ)	Iffelderer Meisterkonzerte
22.06.24	ab 19:00	Sonnwendfeuer	Gemeindestadel	Junge Union Iffeldorf
<b>Wiederkehrende Termine</b>				
<p>Jeden ersten Freitag im Monat findet im Sportheim ein Seniorennachmittag statt. Beginn ist 14:30 Uhr.</p> <p>Jeden Dienstag um 19:30 Uhr Chorprobe des KlangKunst Chores im Bürgersaal (Rathaus)</p> <p>Der Stammtisch des SPD-Ortsverbandes findet jeden ersten Dienstag im Monat um 19:30 Uhr im "Sport-Stüberl" an der Maffeistraße statt.</p> <p>Der Bürgertreff der Unabhängigen Wählergruppe - Ökoliste (UWÖ) findet jeden zweiten Dienstag im Quartal um 20:00 Uhr in der Bibliothek (Gemeindezentrum) statt.</p> <p>Das Treffen der Parteilosen Wählergemeinschaft Iffeldorf e.V. (PWG) findet jeden letzten Montag im Monat um 20:00 Uhr in der Bibliothek (Gemeindezentrum) statt.</p> <p>Das Treffen der Ortsgruppe Bund Naturschutz findet jeden zweiten Dienstag im Monat (außer Schulferien) um 19:00 Uhr in der Bibliothek (Gemeindezentrum) statt.</p> <p>Das Senioren Café der Nachbarschaftshilfe findet jeden letzten Donnerstag im Monat mit wechselnden Themen statt (außer August).</p> <p>Der Iffelderer Mittagstisch der Nachbarschaftshilfe findet jeden zweiten Donnerstag im Monat statt (außer August).</p> <p>Bitte bei Einladungen zu Veranstaltungen, in Pressemitteilungen und auf Eintrittskarten auf den Parkplatz Jäbergasse hinweisen.</p> <p>Seit 07. September 2020 findet jeden Montag von 10 - 11 Uhr die Senioren Sitzgymnastik der NBH mit Margit Kapsberger im Bürgersaal statt.</p>				

# Reiberdatschi herzhaft - für Eilige

## Zutaten:

1 Packung halb + halb Frischknödelteig  
200g-Becher Quark 20%  
100g geriebener Gouda-Käse  
1 Ei  
½ Teel Salz  
Rapsöl zum Braten

## Zubereitung:

Alles gut vermengen und in einer Pfanne portionsweise knusprig ausbacken. Dazu am besten Sauerkraut servieren.

An guadn Appetit wünsch  
Renate Schwarz

Fotos: vero design

## Rezepte von Iffeldorfern für Iffeldorfer.

Wenn Sie uns Ihr Lieblingsrezept verraten möchten, senden Sie bitte ein E-Mail an:  
[dorf@journal.iffeldorf.de](mailto:dorf@journal.iffeldorf.de)

## Reiberdatschi herzhaft

